

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und dem Ortsteil Falkenau

18. Jahrgang, Nr. 12/2011

Ausgabe vom 14. Dezember 2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Flöha,

dank der Entscheidung der Gemeinde Falkenau mit der Stadt Flöha zusammenzugehen sind wir die fünftgrößte Stadt des Landkreises Mittelsachsen geworden. Vor uns liegen Freiberg, Döbeln, Frankenberg und Mittweida.

Trotz der Eurokrise hat sich die Wirtschaft in Deutschland prächtig entwickelt. Die Arbeitslosenzahlen sind stetig zurückgegangen. Betrachtet man die Investitionsquote einmal heruntergebrochen auf unsere Stadt, muss man fairerweise feststellen, dass in Flöha noch nie, seit seiner Existenz, soviel gebaut wurde wie heute. Das geht natürlich mit hohen Belastungen für unsere Bürgerschaft einher. Ich bin jedoch überzeugt, wenn alles einmal fertig sein wird, ist dieser Ärger schnell vergessen und wir werden mit Freude feststellen, dass eine völlig neue Wohnqualität entstanden ist. Es wird sich eine Infrastruktur entwickeln, die zukunftsweisend ist.

Unser Gewerbegebiet in Falkenau ist so gut wie gefüllt. Ein neues Gewerbegebiet ist auf dem Golfplatz in Planung. Die Baumwolle kommt auch gut voran. Der sogenannte Neubau wurde an die Firma Phoenix development GmbH aus Bonn verkauft. Der Bauantrag liegt im Landratsamt zur Genehmigung und wenn alles gut läuft wird im Frühjahr 2012 mit dem Bau eines Handels- und Dienstleistungszentrums begonnen.

Mit der Planung unserer neuen Kinder-einrichtung in der Oberlichthalle sind wir ebenfalls weitergekommen. Dank des Konjunkturpaketes konnten wir an unsere Lernförderschule 5 Klassenzimmer anbauen und uns ist es gelungen, über dieses Förderprogramm die Friedhofskapelle in Flöha zu erneuern.

Zu den Höhepunkten dieses Jahres zählt die Fertigstellung des Mittelschulkomplexes. Mit knapp 7 Mio Euro ist hier ein Schulkomplex entstanden, der sich sehen lassen kann. Die 111-Jahrfeier, nach Fertigstellung unserer Mittelschule, war wieder ein Höhepunkt für unsere Stadt. Es gab eine Fülle von Klassentreffen, zu denen viele ehemalige Schüler gekommen sind, die ihre ehemalige Schule im neuen Glanz besichtigen konnten. Es gab eine Reihe von tollen Festveranstaltungen im neu angebauten Mehrzweck-

ksaal. Die Schüler hatten ein niveaivolles Programm einstudiert. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Herrn Klaus Reppe, einem Plauer Urgestein, bedanken, der mit einer großzügigen Spende von 20.000 Euro den Bau einer Photovoltaik-Anlage auf unserer Schule ermöglicht hat. Auf einem Bildschirm im Eingangsbereich kann man alle Daten aktuell ablesen.

Es ist natürlich wunderbar, wenn die hohen Investitionen in die Bildungseinrichtungen Früchte tragen und somit wieder etwas zurückkommt. Ich denke dabei zum Beispiel an den Bundeswettbewerb der Mittelschulen im Fach Chemie, den unsere Teilnehmer gewonnen haben. Die Übergabe der Auszeichnung fand in München statt. Diese Schüler sind echte Botschafter unserer Stadt. Vielen Dank dafür.

Dieses Jahr wurde wieder der Wettbewerb „Schönste Kleingartenanlage in Flöha“ organisiert. Das ist nun schon eine gute Tradition geworden. In der September-Stadtratssitzung wurde die Auszeichnung vorgenommen. Ich möchte hier an dieser Stelle auch einmal einen Verein nennen, der sonst nicht so sehr im Focus der Öffentlichkeit steht. Es ist der Geflügelzüchterverein, der jährlich eine Kreisrassegeflügeljungtierschau in der Plauer Turnhalle organisiert. Dieses Jahr hatten sie 35-jähriges Jubiläum. In welcher Qualität diese Ausstellung präsentiert wurde war schon beachtlich. Mein besonderer Dank gilt den Organisatoren und den Verantwortlichen dieser Ausstellung. Ein Besuch war lohnenswert.

Doch nun zu unserem größten Problem, welches uns viel Sorgen bereitet. Es ist die demographische Entwicklung unserer Stadt. Wir liegen voll im Bundestrend. Unsere Reproduktion ist schlicht nicht gesichert. Es sterben wesentlich mehr Bürger als geboren werden. Seit 1990 gab es nur 3 Jahre mit über 100 Geburten: 1997, 1999 und 2003. Die Jahre mit den niedrigsten Geburten waren 1993, 1996 und 2010 mit gerade einmal knapp über 50 Geburten pro Jahr. So sind wir seit 1990 3177 Bürger weniger geworden. Wenn dieser Trend so weitergeht, hat das natürlich Konsequenzen, die auch für uns bitter sein werden. Man



kann über Sarazins Buch denken wie man will, aber der Titel „Deutschland schafft sich ab“ ist leider die reine Wahrheit. Man kann natürlich durch eine gute Infrastruktur Bedingungen schaffen, die den einen oder anderen dazu animiert nach Flöha zu ziehen. Den Geburten-schwund kann man damit sicher nicht kompensieren. So kann ich nur gebetsmühlenartig sagen; Liebe Leute, die ihr noch dazu in der Lage seid, tut etwas dagegen, um diesen Trend zu stoppen. Vielleicht könnte man ja die freien Tage zu Weihnachten und den Jahreswechsel dazu nutzen?

Mein Dank gilt allen Bürgern unserer Stadt, die – an welcher Stelle auch immer – ihren Beitrag geleistet haben, um unser Gemeinwesen voranzubringen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2012 und denken Sie daran, demographische Falle, in diesem Sinne

Ihr

Friedrich Schlosser
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 08/2011 der Stadtverwaltung Flöha

Bekanntmachung über den Änderungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. November 2011 beschlossen, den wirksamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Flöha, seit 01. Oktober 2011 in **Rechtsnachfolge** der Stadt Flöha für das Gebiet „Waldstraße/ Fritz- Heckert-Straße“ zu ändern.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Der Flächennutzungsplan soll entsprechend den Festsetzungen des Bebau-

ungsplanes Nr. 14 „Waldstraße“ der Stadt Flöha angepasst werden.

- Es wird die Erweiterung der Wohnbaufläche Waldstraße und die Rücknahme der Wohnbaufläche Fritz- Heckert-Straße vorgenommen.
- Die Ausgleichsfläche A 8 verbleibt in gleicher Größe und wird an die veränderte Flächendarstellung angepasst.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll auf der Grundlage des Vorentwurfes zur 2. Flä-

chennutzungsplanänderung in Form der öffentlichen Auslegung durchgeführt werden.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Flöha, 25. November 2011

Schlosser
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 09/2011 der Stadtverwaltung Flöha

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.11.2011 den Vorentwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha für das Gebiet „Waldstraße/ Fritz-Heckert-Straße“ gebilligt und beschlossen, diesen im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha sowie der Vorentwurf der Begründung mit Umweltbericht liegen

vom 19. Dezember 2011 bis einschließlich 20. Januar 2012

in der Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße Nr. 90, Foyer des Bauamtes im 3. Obergeschoss, während der folgenden Dienststunden

| | |
|-------------|--|
| montags | 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, |
| dienstags | 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, |
| mittwochs | 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, |
| donnerstags | 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, |
| freitags | 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von allen Bürgern Auskünfte verlangt sowie Stellungnahmen zu dem Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Flöha, 25. November 2011

Schlosser
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 10/2011 der Stadtverwaltung Flöha

Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Falkenau

Auf der Grundlage der §§ 88 und 104 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat von Flöha in seiner Sitzung am 24.11.2011 die Jahresrechnung der Gemeinde Falkenau mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010 festgestellt.

1. Rechnungsergebnis des Rechnungsjahres 2010

2.603.468,84 EUR

davon entfallen auf die Einnahmen und Ausgaben

1.1 im Verwaltungshaushalt

1.839.349,27 EUR

1.2 im Vermögenshaushalt

764.119,57 EUR

2. Reste

2.1 Haushaltsausgabereste

378.158,70 EUR

2.2 Haushaltseinnahmereste

110.000,00 EUR

3. Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt

116.833,01 EUR

Die Jahresrechnung 2010 mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 19.12.2011 bis 30.12.2011

während der Dienststunden
montags und mittwochs

9:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 15:00 Uhr

dienstags und donnerstags

9:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 18:00 Uhr

freitags

9:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Flöha, Zimmer 1.01 öffentlich aus.

Flöha, 25.11.2011

Schlosser
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 11/2011 der Stadtverwaltung Flöha

Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2010 der Stadt Flöha

Auf der Grundlage der §§ 88 und 104 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat von Flöha in seiner Sitzung am 24.11.2011 die Jahresrechnung der Stadt Flöha mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010 festgestellt.

1. Rechnungsergebnis des Rechnungsjahres 2010

18.602.718,08 EUR

davon entfallen auf die Einnahmen und Ausgaben

1.1 im Verwaltungshaushalt

11.958.347,85 EUR

1.2 im Vermögenshaushalt

6.644.370,23 EUR

2. Reste

2.1 Haushaltsausgabereste

2.726.598,89 EUR

2.2 Haushaltseinnahmereste

1.158.266,63 EUR

3. Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt

1.238.111,92 EUR

Die Jahresrechnung 2010 mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 19.12.2011 bis 30.12.2011

während der Dienststunden
montags und mittwochs

9:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 15:00 Uhr

dienstags und donnerstags

9:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 18:00 Uhr

freitags

9:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Flöha, Zimmer
1.01 öffentlich aus.

Flöha, 25.11.2011

U. Schlotter
Schlosser

Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 12/2011 der Stadtverwaltung Flöha

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Flöha

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl., S.55), berichtigt am 25.04.2003 (SächsGVBl., S. 159) in der derzeit gelten Fassung in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl., S.418) und den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965) in der derzeit geltenden Fassung sowie den §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167) in der derzeit geltenden Fassung erlässt der Stadtrat von Flöha durch Beschluss vom 24.11.2011 folgende Hebesatzsatzung:

§ 1 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für die Große Kreisstadt Flöha einschließlich ihrer Ortsteile.

§ 2 Hebesätze

1. für die Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A) 280 vom Hundert
b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) 400 vom Hundert
der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer

400 vom Hundert

der Steuermessbeträge.

§ 3 Inkrafttreten

Die Hebesatzsatzung der Stadt Flöha tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.

Flöha, den 25.11.2011

U. Schlotter
Schlosser

Oberbürgermeister



Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 Satz 4 der SächsGemO:

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeiten widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, 25.11.2011

U. Schlotter
Schlosser

Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 13/2011 der Stadt Flöha

Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2012

Aufgrund § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten ha-

ben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Die Grundsteuerschuldner der Stadt Flöha haben einen Grundsteuerbescheid er-

halten, welcher für alle darauf folgenden Jahre gilt. Ein neuer Bescheid wird nur erlassen, wenn sich Veränderungen ergeben.

Hiermit wird auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung die Grundsteuer für die Grundsteuerpflichtigen der Stadt Flöha festgesetzt, sofern nicht änderungsbedingt ein schriftlicher Grundsteuerbescheid ergangen ist.

Die Höhe und Fälligkeitstermine der Grundsteuer sind dem Ihnen zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen. Zahlen Sie die entsprechenden Beträge zu den Terminen auf eines der Konten der Stadtverwaltung Flöha, soweit Sie keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben.

Diese öffentliche Bekanntmachung hat die gleiche Rechtswirkung wie ein am Tage der öffentlichen Bekanntmachung zugegangener schriftlicher Steuerbescheid.

Innerhalb eines Monats nach dieser öf-

fentlichen Bekanntmachung können Sie gegen diese Steuerfestsetzung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Flöha einzulegen. Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt oder den Steuermessbetrag richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren gegen den Steuermessbescheid beim zuständigen Finanzamt geltend zu machen.

Durch Einlegen eines Rechtsbehelfes wird die Vollziehung des Steuerbescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der angeforderten Beträge nicht aufgehoben.

Bankkonten der Stadtverwaltung Flöha
Sparkasse Mittelsachsen
Bankleitzahl: 870 520 00
Kontonummer: 36 0000 4289

Deutsche Kreditbank AG
Bankleitzahl: 120 300 00
Kontonummer: 140 909 3



Schlosser
Oberbürgermeister
Flöha, 01.12.2011



Hinweis für den Ortsteil Falkenau:

Diese Bekanntmachung gilt nicht für die Steuerschuldner des Ortsteils Falkenau. Aufgrund der Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Stadt Flöha gelten ab 01.01.2012 die Hebesätze der Stadt Flöha für alle Steuerpflichtigen. Die Steuerpflichtigen des Ortsteils Falkenau erhalten daher im Januar 2012 einen neuen Grundsteuerbescheid.

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 27.10.2011

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 14 „Waldstraße“ der Stadt Flöha nach § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss-Nr.: 126/23/2011

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (24 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)

Beschluss zur Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 148/9/95 zur Festlegung des Erbbauzinses

Beschluss-Nr.: 127/23/2011

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (28 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach Angebotseinholung (freihändige Vergabe)

Bauvorhaben: Beseitigung von Winterschäden an Straßen im Ortsteil Falkenau 2011

Beschluss-Nr.: 128/23/2011

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (28 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur Umbenennung gleichlautender Straßennamen der Stadt Flöha im Ortsteil Falkenau

Beschluss-Nr.: 129/23/2011

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (29 Ja-Stimmen)

Volkssolidarität ehrte Barbara Vettermann für ehrenamtliche Tätigkeit

In Anerkennung und Würdigung der langjährigen ehrenamtlichen Arbeit und Treue zum Verein fand am 24. Oktober 2011 auf Schloss Augustsburg in stimmungsvoller Atmosphäre des Fasskellers die diesjährige Auszeichnungsveranstaltung der Volkssolidarität statt. 30 Personen folgten der Einladung.

Ausgezeichnet mit der Bronzenen Nadel der Volkssolidarität wurde Frau Barbara Vettermann von der Ortsgruppe Betreutes Wohnen Flöha.

Bereits seit Juni 1984 arbeitet Frau Vettermann haupt- und ehrenamtlich im Bereich der Seniorenbetreuung der Volkssolidarität. Mitglied der Volkssolidarität ist sie ebenfalls seit 1984 und seit 2007 ehrenamtliche Vorsitzende der Ortsgruppe Betreutes Wohnen Flöha. Mit großem Eifer setzt sich Frau Vettermann jederzeit für die Belange der Senioren in der Stadt Flöha ein und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Auch an Wochenenden und



Feiertagen organisiert sie die verschiedensten Freizeitangebote. Zusätzlich zu den eigenen Veranstaltungen in der Begegnungsstätte leitet sie das Gedächtnistraining für die Senioren im Neubaugebiet Sattelgut.

Beliebt ist auch ihre gesellige Art, mit denen sie Klubnachmittage und Reisen umrahmt und auflockert. Mit der Bronzenen Solidaritätsnadel wurde die überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft von Frau Vettermann geehrt. Ihrem jahrzehntelangen haupt- und ehrenamtlichen Wirken ist es zu verdanken, dass die Ortsgruppe Betreutes Wohnen Flöha ein aktives Mitgliederleben führen kann und die Mieter am kulturellen und geselligen Leben der Stadt Flöha teilhaben können.

Bauernschänke zum Pomselberg

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 11-14 und ab 16 Uhr
 Sa-So ab 11 Uhr
 Mo Ruhetag

All unseren lieben Gästen und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns auf diesem Weg recht herzlich.

Am 24. bis 26. Dezember 2011 geschlossen.

Wieder bei uns: Traditioneller Weihnachtsbaum-Verkauf

Dresdner Straße 79 · 09557 Flöha · Tel. 03726 - 21 51

OH LÀ LÀ!

KLIMAANLAGE FÜR ALLE

Renault Twingo Yahoo! 6.990,- €

RENAULT TWINGO YAHOO!
 (als Tageszulassung)
 mit Klimaanlage
 elektrischer Fensterheber
 Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
 1.2 LEV 10V 70 kwF

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.
 Gesamtverbrauch (l/100km): innerorts 6,7; außerorts 4,2; kombiniert 5,1
 CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km
 (Werte nach EU-Norm-Messverfahren.)
 Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Die Schneider Gruppe GmbH
 Filiale Frankenberg
 An der Feuerwache 2
 Tel. 037206 85 90
 Filiale Oederan
 Ringstraße 2
 Tel. 037202 66 20

Die Schneider Gruppe
Partner der VAG

www.deschneidergruppe.de

Dorfelt

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Göltzower Str. 49 Tel. 037292 / 60 332 Oederaner Allee 10
 09569 Oederan Fax 037292 / 60 336 Tel. 037292 / 20 353

Reiselust? Wir bieten an:

| | |
|--------------------------|---|
| 30.12.2011 – 02.01.2012 | Silvesterrausch in traumhafter Idylle |
| 24.01./26.01./28.01.2012 | „Internationale Grüne Woche“ in Berlin |
| 11.02. – 17.02.2012 | Skigebiet just in Südtirol |
| 01.03. – 08.03.2012 | Segelboot-Flugreise Küstennostal Matros |
| 30.03. – 01.04.2012 | Sensorenöffnung mit Musik im Thüringer Wald |
| 14.04. – 18.04.2012 | Italien – Tübingen und FLORIANE |
| 21.04. – 29.04.2012 | Inspirationen der Adria |
| 27.04. – 29.04.2012 | Berlin – mit Friedrichshagen |

Wir wünschen unseren Fahrgästen frohe Weihnachten und immer eine gute Fahrt!

Über www.Reiseagentur 2012 ist es sehr attraktiv! Kindergeld - Tel. 037206/90332
 Wir werden Ihnen die Lösung auf Wunsch gern zit!

Vodafone Shop Flöha

Ihr Ansprechpartner für:
**Handys • Mobiles Internet • Festnetz
 DSL • Neuverträge
 Vertragsverlängerungen • Service**

**Persönliche Beratung. Ihr Anbieter vor Ort.
 Ansprechpartner: Filialleiter Robert Beuchel**

PROcom
 IT + KOMMUNIKATION
**Meisterbetrieb
 Fachgeschäft**

Vodafone Partner Shop Flöha
 procom GmbH & Co. KG
 Augustusburger Str. 16
 09557 Flöha
 Tel.: 03726 / 790890
 mail: floeha@procom.de
www.procom.de

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha

Augustusburger Straße 50, 09557 Flöha
www.wvbg-floeha.de E-Mail: info@wvbg-floeha.de
 Tel. 03726 5899-0

*Wir wünschen unseren Mietern,
 Wohneigentümern und Geschäftspartnern
 ein frohes,
 segensreiches
 Weihnachtsfest,
 erholsame Feiertage
 und ein friedliches
 Jahr 2012*

Foto: Detl. Ahnert / pixelio.de

In Havariefällen wählen Sie bitte die Nummer 0371 5 36 66 66.

AUS DEM ORTSTEIL FALKENAU

Liebe Falkenauerinnen und Falkenauer, liebe Flöhaer,

auch ich muss mich nach 38 Jahren Falkenauer Einwohner erst daran gewöhnen, um als ehemaliger Plauner wieder Städter zu sein. Ich hoffe, dass Sie verstehen, dass dies nicht von Gestern auf Heute so einfach möglich ist, denn in Falkenau tickte die Dorfuhr ab und an etwas anders. Ich bin aber trotz mancher Querelen froh und stolz auf das, was wir gemeinsam in Falkenau geschaffen haben. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitstreitern ganz herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Das Jahr 2011, welches nur noch wenige Tage zählt, war für uns Falkenauer ein entscheidendes Jahr. Die verantwortungsvollste Entscheidung für unseren Ort wurde im Juni getroffen. Jetzt sind wir alle gefordert, gemeinsam den Vertrag mit Leben zu füllen und speziell den Hauptpunkt – Grundschulstandort Falkenau – konsequent durchzusetzen.

Seit Juli dieses Jahres haben wir wieder ein großes Bauvorhaben begonnen, die Multifunktionale Einrichtung. Mit dem im Volksmund genannten „Volkshaus“ möchten wir unsere neue Ortsmitte komplettieren.

Ich freue mich, dass wir für unsere Senioren die Clubräume neu gestalten konnten. Besonders stolz sind wir auf die neue Arztpraxis, die Anfang Januar eingeweiht wird und ich freue mich besonders auf unseren neuen Arzt.

Die Baumaßnahme wird über den Winter weitergeführt und wir hoffen, dass alle Arbeiten bis Mitte 2012 abgeschlossen sind.

Ich wünsche mir, dass die neue Ortsmitte gleich gut von allen Bürgern angenommen wird, wie unser Dorfladen. Mit „Unser Laden Falkenau“ konnten wir auch in diesem Jahr wieder positiv punkten.

Am 07.10.2011 erhielten wir den bundesweiten Wanderpokal – Das liberale Rat-

haus – (1. Preis) und wir konnten auf dem Symposium der europäischen ARGE „Ländliche Entwicklung“ unseren Laden in St. Pölten (NÖ) vorstellen. Für den Umbau bzw. Neubau des Feuerwehrdepots muss ein neuer Antrag gestellt werden, da wir in diesem Jahr nicht in die Förderung gekommen sind.

Ich bitte Sie auch weiterhin bei allen anstehenden Vorhaben den Ortschaftsrat und Stadtrat zu unterstützen, damit wir gemeinsam wachsen können.

Ich wünsche Ihnen sowie Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, alles erdenklich Gute, viel Kraft und Freude, vor allem aber Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr.

M. Müller
Ortsvorsteher

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Falkenau

Die Feuerwehr im Jahre 2011

Die relativ junge Truppe der Freiwilligen Feuerwehr Falkenau - Durchschnittsalter: Mitte Dreißig- hat zurzeit 28 aktive Kameraden, davon 3 Frauen. In der Jugendfeuerwehr verrichten sechs Mitglieder ihre Übungen, darunter auch Mädchen. Teilweise übernehmen die Jugendlichen unter 18 Jahren auch Tätigkeiten im aktiven Dienst. Ebenfalls sechs Mitglieder zählt die Alters- und Ehrenabteilung. Welche hohe gesellschaftliche Bedeutung die Falkenauer Feuerwehr schon früher besaß, kann daran ermessen werden, dass bereits 1895, zehn Jahre nach ihrer Gründung, 32 aktive Kameraden Dienst taten.

Im Jahre 2011 wurden die Kameraden bisher zu 12 Einsätzen gerufen, dazu zählten unter anderem: Hochwasserschutzmaßnahmen (14.-15.01.11), Sicherung eines Felsabganges, Beseitigung von Ölspuren, Bekämpfung zweier kleinerer Flächenbrände. Dabei war die Tagesbereitschaft mit jeweils 8 bis 9 Kameraden abgesichert.

Die im Rhythmus von 14 Tagen stattfindenden, abendlichen Übungsdienste haben neben Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen auch die Simulation der Bergung verletzter Personen (aus Schrott-Pkw's!) zum Inhalt. Die Pflege von technischen Geräten und Einsatzfahrzeugen findet in der Freizeit statt.

Über anstehende Einsätze, außerhalb

von Katastrophen und größeren Schadensfeuern, werden die Kameraden durch ihre persönlichen Funkmeldeempfänger („Piepser“) informiert; hierbei verzichtet man auf das bekannte Sirensignal. Es kann schon mal vorkommen, dass das Privatfahrzeug eines zum Einsatz eilenden Feuerwehrmannes (oder Feuerwehrfrau) mit überhöhter Geschwindigkeit durch den Ort brettert. Ein derartiges Fahrzeug erkennt man an der eingeschalteten Warnblinkanlage. Die sorg- und ahnungslosen Bürger sollten dafür etwas mehr Verständnis aufbringen und den erhobenen „Stinkefinger“ dort lassen, wo er hingehört,... Die Feuerwehrleute wollen und sollen, in Ausübung ihrer Tätigkeit, nicht als Raser angesehen werden.

Dass die Wehr auch immer wieder als freundlicher Dienstleister und Organisator zum Einsatz kommt, beweist die alljährlich stattfindende „Skifeuer“-Veranstaltung in der Sporthalle, die Präsenz beim „Hexenfeuer“, das „Maibaumsetzen“, der „Tag der offenen (Feuerwehr)-Tür“ mit Sonnenwendfeuer, sowie das Einsammeln und Verbrennen von Weihnachtsbäumen.

Wichtiger Hinweis an die Bürger!

Die Feuerwehr bittet darum, den schnellen und ungehinderten Zugang zu den Löschwasseranschlüssen (Unterflurhydranten) zu gewährleisten. Die Wasser-

anschlüsse sind durch rechteckige, blaue Schilder, mit den Abmessungen 14 x 20 cm bzw. 25 x 20 cm und darauf angebrachter weißer Schrift, gekennzeichnet. Die Schilder befinden sich in der Regel wenige Meter von der entsprechenden Anschlussstelle entfernt, an Grundstückszäunen oder Säulen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die ovalen, gusseisernen Deckel von Schnee beräumt werden und dass keine Fahrzeuge darauf abgestellt werden.

„Lass den Weihnachtsbaum noch einmal brennen!“

Unter diesem Motto findet am 14.01.2012, wieder im Bereich des Feuerwehrgerätehauses, die „Entsorgung“ von ausgedienten Weihnachtsbäumen durch Verbrennen statt. Die Abholplätze und -zeiten werden durch öffentliche Aushänge bekannt gegeben. 2011 nahmen ca. 60 Bürger an dieser Aktion teil und ließen sich Glühwein und Rostbratwurst schmecken. Übrigens gibt es je abgelieferten Weihnachtsbaum einen Glühweingutschein (kostenlos!). Auch diejenigen, welche keinen Baum opfern, sind herzlich eingeladen.

Was sich die Feuerwehr für 2012 wünscht:

Ein geruhames Dasein, d.h. keine Katastrophen, Unfälle, Schadensfeuer... und

einen unversehrten Maibaum(!). Aber das wünschen sich wohl alle Falkenauer. Weiterhin streben die Falkenauer Kameraden den Ausbau der gedeihlichen Zusammenarbeit mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Flöha an. Und, vielleicht geht auch der berechtigte

Wunsch nach einem neuen Gerätehaus mit modernem Standard in naher Zukunft in Erfüllung. Die Kommune hat Bereitschaft signalisiert!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenau wünschen allen Einwohnern ein frohes und gesundes Weihn-

achtsfest und eine gutes neues Jahr! (dW)

Wesentliche Informationen für diesen Beitrag lieferten: Michael Gröbel (Wehrleiter), Daniel Müller (Vereinsvorsitzender), Andreas Witte (1. stellv. Wehrleiter), Thomas Richer (2. stellv. Wehrleiter)

„Das gläserne Rathaus“

„Das liberale Rathaus“, wie es exakt heißt, ist ein Wanderpreis, der von der FDP und der „Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker“ alljährlich für besondere Leistungen in der Kommunalpolitik verliehen wird. Die Falkenauer FDP-Fraktion hatte unter Initiative von Dietmar Dehne den ULF für diese Ehrung vorgeschlagen. (Hoppla, ULF? Das ist Unser Laden Falkenau). An der 2-stündigen Auszeichnungsszeremonie, die am Abend des 7. Oktober in Berlin, am Stammsitz der FDP (Thomas-Dehler-Haus) stattfand, nahmen aus Falkenau teil: Martin Müller (Bürgermeister, AUW), Thilo Walther (FDP), Dietmar Dehne (FDP) und Dietmar Wildner (UBI). Eine Bewertungskommission hatte vorab drei der eingereichten Projekte für die Prämierung vorgesehen. Den 3. Platz belegte der Vorschlag eines Stadtrates aus Mannheim, einem Ortsteil dieser Stadt über 140 historische Gaslaternen zu erhalten und elektrisch zu betreiben. Die zwei ersten Plätze – der zweite entfiel – teilten sich die Stadt Remseck am Neckar und die Gemeinde Falkenau. Der Schulleiter des Remsecker Gymnasiums stellte ein Programm über vernetzte Schulpolitik, vom Kindergarten bis zur Hochschulreife, vor. Mit Interesse und viel Applaus wurde schließlich der Videobeitrag von Thilo Walther über den

Falkenauer Dorfladen zur Kenntnis genommen. Martin Müller wurde die Ehre zuteil, das aus hellgrünem Glas gefertigte „Rathaus“ als Erster in Empfang nehmen zu dürfen. Das allgemein als „gläsernes Rathaus“ bezeichnete Objekt verbleibt für ein halbes Jahr in unserer Gemeinde/Ortsteil, bevor es am 7. April 2012 nach Remseck wechselt.

Warum es gerade das „gläserne Rathaus“ heißt, bleibt der Interpretation der

damit Ausgezeichneten bzw. der des Lesers überlassen... Wohlwissend, dass Glas ein sprödes Material ist, welches leicht zu Bruch geht, sollte derjenige, der in einem solchen Haus sitzt, nicht mit Steinen werfen. So jedenfalls sagt es ein altes Sprichwort. Ein derartiges Rathaus sollte, will man der „political correctness“ folgen, Transparenz, Offenheit und dem Bürger verständliche Amtshandlungen, vermitteln. (dW)



*Entgegennahme der Auszeichnung: Martin Müller (2.v.l.), Thilo Walther, Dietmar Dehne (3.u.4.v.l.)
Foto: D. Wildner*

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in Falkenau im Monat Dezember

zum 70. Geburtstag

Frau Christine Lange
Frau Rosemarie Gröbel
Frau Christa Möbius

zum 75. Geburtstag

Herrn Gerd Anke
Frau Hildegund Hering

zum 76. Geburtstag

Herrn Dieter Liermann
Herrn Werner Eilenberger
Frau Christa Korzin

zum 78. Geburtstag

Frau Luise Mauersberger
Herrn Rolf Hering
Frau Rosalia Walder

zum 79. Geburtstag

Herrn Heinz Thierbach

zum 84. Geburtstag

Frau Elena Kärcher
Frau Ruth Helbig
Frau Christa Göhler

zum 86. Geburtstag

Frau Irmgard Schwietzke

zum 87. Geburtstag

Frau Lisa Rutschke

zum 88. Geburtstag

Herrn Reinhold Pörschke

zum 89. Geburtstag

Frau Annemarie Gründig

Pyramide im OT Falkenau erstrahlt in neuem Glanz

Mit viel Engagement und Eigeninitiative wurde die Falkenauer Weihnachtspyramide nicht nur generalüberholt, sondern zum Großteil neu gebaut. Lediglich einige wenige Bauteile und die Figuren wurden von der alten Pyramide übernommen. Als Hauptverantwortlicher agierte der Falkenauer Fredo Altermann, der in den vergangenen Jahren auch die Schwibbögen für unseren Dorfladen geschaffen hat. Ihm standen mit Rat und Tat weitere Bürger und Firmen zur Seite: Das Autohaus Herzog sponserte das Kugellager, der Malerfachbetrieb Neumann stellte Grundierung und Farbe kostenlos zur Verfügung, Patrick Polifka dichtete das Getriebe neu ab, die Schmiede und Bauanschlusserei Grunert lieferte ein Rohr, die Antriebswelle und die Motorbefestigung, die Firma Elektroinstallation Seyfert sorgte für die Beleuchtung, einen Lichtschlauch und die Bewegungsmelder, die Firma Flömö hielt nicht nur sämtliches Holz für die Pyramide kostenfrei bereit, sondern stellte auch die Räumlichkeiten und Maschinen im Gewerbegebiet zur fachgerechten Verarbeitung zur Verfügung und zu guter Letzt sponserte die



Firma Forma, bei der Fredo Altermann arbeitet, das gesamte ISOvolt-, PE- und POM-Material für Lager- und Tellerbefestigung, Keilriemenscheiben und Wellenbefestigung, wobei sämtlich Fräsarbeiten in der Firma erledigt werden durften.

Es ist wohl im Sinne aller Falkenauer Bürger in erster Linie Herrn Fredo Altermann, aber auch den mitwirkenden Firmen, Sponsoren und freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön zu übermitteln. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir uns in den nächsten Jahren weiter an der Pyramide erfreuen können. (cs)

Foto: Th. Richter

Räumlichkeiten im „Eisenbahnflair“

Ab sofort können die Räume der ehem. Bahnhofsgaststätte „Müllers Gaststätte“ für Feierlichkeiten und Veranstaltungen gemietet werden.

Anfragen u. Auskünfte:

Familie Eobaldt,

Straße der Einheit 40,

09569 Falkenau, Tel.: 03726/2186

– Ende der Mitteilungen aus dem Ortsteil Falkenau –

Verlegung der Bundesstraße B 173 und Rettungsschirm

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung Jan Mücke (FDP) informiert

35 Gäste waren am 2. November der Einladung der FDP-Ortsverbände Flöha und Falkenau in die „Falkenhöhe“ gefolgt. Erstmals wurden in der Öffentlichkeit die Ergebnisse der Planungen der letzten zwei Jahre präsentiert, nachdem 2009 Naturschützer geklagt hatten.

Zunächst erläuterte Frau Fahland von der Deutsche Einheit Fernstraßen Planungs- und Bau GmbH (DEGES) die Neuplanung des Abschnitts über die Flöhaaue. Aus mehreren untersuchten Varianten wurde nun diejenige ausgewählt, die die verkehrstechnisch und im Sinne des Umweltschutzes günstigste Variante ist. Eine Brücke von 504 Metern Länge soll zukünftig das Flöhatal überspannen. Nach der ersten Planung sollte die Länge der Brücke 270 Meter betragen. Ein weiterer Vorteil der neuen Trassenführung ist, dass die Zufahrt zum Kinderferienhof aus beiden Richtungen erhalten bleibt. Der Planungsauftrag für das neue Brückenbauwerk ist erteilt. Mit der öffentlichen Auslegung der Planungsunterlagen ist im vierten Quartal 2012 zu rechnen. Wenn es zu keinen erneuten Verzögerungen

oder Klagen kommt, könnte 2013 Baubeginn sein. Aus den ursprünglich 7 Millionen Euro Baukosten wurden 13,7 Millionen Euro, die von der Bundesregierung bereitgestellt werden. Staatssekretär Jan Mücke erklärte: „Die Menschen in der Region haben ein berechtigtes Interesse, schnell und sicher zur Arbeit und nach Hause zu kommen. Dafür setzen wir uns ein.“

Im zweiten Teil des Abends erläuterte Jan Mücke die Wirtschaftskrise in Griechenland, deren Ursachen und Auswirkungen auf Deutschland. Er begründete auch, warum er für den „Rettungsschirm“ (EFSF) im Bundestag gestimmt hat. „Mir ist wichtig, dass die Leute ihr Geld nicht verlieren.“ fasste er zum Abschluss zusammen.

FDP Ortsverband Flöha



Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung Jan Mücke während seiner Erläuterungen zur geänderten Planung für die Verlegung der B173 in Falkenau.



Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die erfolgreiche Zusammenarbeit! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012.

**Farbe + Putz
malermatthes**



Malermeister Christoph Matthes
Zur Räuberschänke 8a · 09569 Frankenstein
Tel. 03 73 21 / 360 · Fax 03 73 21 / 808 11
info@malermatthes.de
www.malermatthes.de



Michael Göllner
Kfz-Handwerksmeister/
Sachverständiger
Soforthilfe
0172/3798401

Schadensermittlung & Fahrzeugbewertung



Gesegnete Weihnachts- und alle Gute für das neue Jahr wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hausdorfer Straße 33 Telefon: (03726) 72 08 82
09557 Flöha Telefax: (03726) 72 08 83
eMail: sv-goellner@t-online.de

die BRILLENBAUER

Ihre **BRILLENPROFIS**. vor Ort freuen sich darauf, Sie scharf (aus)sehen zu lassen.

- kostenlose Sehtests durch geschultes Fachpersonal – jederzeit & unverbindlich
- Ihre **BBGARANTIE** – 2 Jahre Rundum-Schutz
- Ihr **BBABO**. – mit 6, 12 oder 24 Raten




www.diebrillenbauer.de

Angerkatalogen St. Ad. · 00507 Flöha · 03726/3210 · buch@diebrillenbauer.de
Lange Str. 4 · 09569 Cadebus · 03 73 91 633 25 · cadbus@diebrillenbauer.de
Schulze-B-Druckerei Hainberg · 03 73 26 89 24 15 · buch@diebrillenbauer.de
Wurmkehl 10 · 09403 Zschopau · 03725/167567 · buch@diebrillenbauer.de
Bismarck 1 · 09126 Brand-Erbisdorf · 03 73 51 0711 · buch@diebrillenbauer.de

DIE ENERGIESPARPROFIS

Frohes Fest wünschen:

Hesse & Schneider GbR
Gebäudeenergieberater HWK

**SYSTEMTECHNIK
ANDRÉ QUAISER**

Service- und
Beratungsnummer
03726 6606




Sechs neue Mitglieder im Flöhaer Stadtrat

Mit der freiwilligen Eingliederung der ehemaligen Gemeinde Falkenau in die Stadt Flöha löste sich auch der Falkenauer Gemeinderat auf. Von den ehemals elf Gemeinderäten wurden sechs Gemeinderäte für die zukünftige Mitarbeit im Flöhaer Stadtrat gewählt.

Verstärkt wurde das Flöhaer Parlament durch:

Frau Cornelia Sell (Einzelkandidat), Verwaltungsausschuss

Herrn Frieder Neumann (FDP), Technischer Ausschuss
Herrn Dietmar Dehne (FDP), Verwaltungsausschuss
Herrn Thomas Richter (FDP), Technischer Ausschuss
Herrn Andreas Kluge (UBI), Verwaltungsausschuss
Herrn Dietmar Wildner (UBI), Technischer Ausschuss
Der erweiterte Flöhaer Stadtrat ist damit auf 29 Mitglieder angewachsen.

Rudolf-Breitscheid-Straße planmäßig fertiggestellt

Die Mitarbeiter der Chemnitzer Verkehrsbau GmbH haben das gute Wetter im Monat November genutzt, die Tiefbauarbeiten in der Rudolf-Breitscheid-Straße zügig voranzubringen. Im Herbst wurden zunächst im Bereich zwischen Bahnhofstraße und der Straße „Zum Rosenheim“

Wasser- und Abwasserleitungen erneuert. Auf einer Fußweg-Seite erfolgte zudem die Verlegung eines Leerrohres im Auftrag der Telekom. Danach bauten die Arbeiter einen neuen dreischichtigen Fahrbahnbelag ein und sanierten zudem die Fußwege. (kbe)



Arbeiter der Chemnitzer Verkehrsbau-GmbH bauen die Schwarzdecke ein. Foto: Knut Berger

Verkehrsfreigabe der Zschopaubrücke bei Niederwiesa

Nach zweijähriger Bauzeit wurde am 18. November die neue Zschopaubrücke in Richtung Niederwiesa im Zuge der Verlegung der B 173 vom Staatssekretär im Sächsischen Wirtschaftsministerium Roland Werner (FDP) für den Verkehr freigegeben.

Der Ersatzneubau wurde aus Gründen des Hochwasserschutzes für die Stadt Flöha und die Gemeinde Niederwiesa erforderlich, weil die bestehende Brücke ein Abflusshindernis für die Zschopau darstellte. Die Baumaßnahme ist daher Bestandteil des Hochwasserschutzkonzeptes der Sächsischen Landestalsperrenverwaltung.

So betonte auch Flöhas Oberbürgermeister Friedrich Schlosser in seiner kurzen Ansprache, dass mit der Fertigstellung der Brücke ein weiterer wichtiger Schritt für den Hochwasserschutz in der Stadt Flöha erreicht wurde.

Im Sommer 2009 wurde eine Behelfsbrücke errichtet, um den Verkehrsfluss auf der B 173 während der Bauzeit zu gewährleisten. Daran anschließend wurde das alte Brückenbauwerk aus dem Jahr 1933 abgebrochen. Im September 2009 war Baubeginn für die neue, 77 m lange Zschopaubrücke. Die Nutzbreite beträgt nun 12 m inklusive eines 2,25 m breiten kombinierten Geh- und Radweges. Des Weiteren wurden beidseitig 2 bis 2,5 m hohe Schutzwände als Querungshilfe für Fledermäuse auf der Brücke sowie ein Otter- und Amphibienschutzzaun mit einer Länge von 85 m oberstrom rechtsufrig vorgesehen. Der Zschopautalradweg wird mit einer Breite von 2,5 m unter dem Bauwerk durchgeführt. Der Rückbau der Behelfsbrücke erfolgt im Anschluss an die Verkehrsfreigabe.

Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf 3,3 Mio. Euro. Davon entfallen auf die Landestalsperrenverwaltung rund 0,5 Mio. Euro. □

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Dienstbereich Flöha

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Allgemeiner Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Praxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03731 19222**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für alle Bereitschaftsdienste gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Büroservice

Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre lfd. Geschäftsvorfälle und erstellen die lfd. Lohnabrechnungen!

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebskostenabrechnung vermieteter Objekte
- Weitere km. Dienstleistungen auf Anfrage

09557 Flöha, Augustusburger Str. 70
Rufen Sie uns an unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40
Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für die angenehme Zusammenarbeit und die besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Franke Maler

Zum Rosenheim 1a, 09557 Flöha, Tel.: 03726 / 20 28, Fax: 43 97

Wir wünschen unseren Kunden auch im Namen unserer Mitarbeiter, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen.

Hausmeister-Service Eberhard Lesch
Gustav-Haubold-Siedlung 3
09569 Falkenau
Tel./Fax: (0 37 26) 71 39 17
Funk: (01 73) 3 87 78 95

SEAT DEUTSCHLAND WIRD 25. UND SIE HABEN GRUND ZU FEIERN.

DIE SEAT GEBURTSTAGSPRÄMIE
 VON **2.500 €** AUF FAST ALLE SEAT IBIZA, LEON UND ALTEA MODELLE.*
 VON **5.000 €** AUF ALLE SEAT EXEO MODELLE.*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle, kombiniert 7,7-14,4 l/100 km; CO₂-Emissionenwerte, kombiniert 179-89 g/km.

* Prämienbetrag gültig bei Kauf, bei Finanzierung bei der SEAT Bank, Zertifikatslösung des Volkswagen Bank GmbH, für Leasing bei der SEAT Leasing, Zertifikatslösung der Volkswagen Leasing GmbH, wird gewährt als Prämienbonus oder als Barauszahlung bei Fahrzeugübergabe. Aktionsberechtigt sind Erstzulassungen aller SEAT Modelle (ausgenommen SEAT Altea, SEAT Ibiza 1,2 170, 44 kW bei 170) und alle Einzelzugestellen des SEAT Leon und SEAT Altea. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihren teilnehmenden SEAT Partnern. Abkürzungen zeigen Sonderausstattungen. Aktion gilt ab sofort bei einem Vertragsabschluss bis zum 31.12.2011. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Ihre gemeinsame Aktion mit SEAT Deutschland und allen teilnehmenden SEAT Partnern.

ca. 110 verschiedene SEAT-Neuwagen/Kurzzulassungen sofort verfügbar!

Am Einkaufszentrum 2 · 09405 Gornau
Tel: (0 37 25) 3 49 00 · Fax: 2 22 18
Autohaus »Südstraße« Altmittweida
Südstraße 2 · Tel. (03727) 96 94 92

www.SEAT-LAND.de

KOSMETIK-PRAXIS KATRIN NEUBERT

Die Geschenkidee – ein Gutschein

Allen Kunden und Freunden wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit einem Dankeschön für die Treue zu meiner Firma

Ihre Katrin Neubert

Rudolf-Breitscheid-Str. 26 · 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 33 20 · www.Kometikpraxis-Neubert.de

Blau Welle Flöha – nominiert für den Deutschen Brückenbaupreis

Wenn eine Brücke „Blau Welle“ getauft wird, zeugt das davon, dass das Bauwerk Anklang findet. Die so geadelte neue Geh- und Radwegbrücke in Flöha quert die Gleise der Erzgebirgsbahn sowie die neue B173 und bindet das Stadtzentrum an die Gartenanlage am Golfplatz an. Dabei folgt die S-förmige Krümmung der 110,60 m langen Brücke geschickt den örtlichen Gegebenheiten. Die Eleganz dieser wirtschaftlich optimierten Lösung und ihre blaue Farbgebung prägen den neuen Bahnhofsbereich entscheidend.

Durch die asymmetrisch angeordneten Vouten an den Außenradien der Bögen erhält die Brücke ihr fließendes, dynamisches Erscheinungsbild – sie wird zur „Blauen Welle“. Die beeindruckende ganzheitliche Gestaltung setzt sich bis in die Ausbildung der Widerlager und Brückengeländer mit der in den Handlauf integrierten LED-basierten Beleuchtung fort. Diese Lichtführung unterstreicht bei Dunkelheit die geschwungene Linienführung des Bauwerks auf besondere Art. Die wellenförmige Trassierung erfolgte im Bauwerksbereich durch Radien von jeweils 60 m. Daran schließen sich Zwischenradien bzw. -geraden an, mit denen die Anbindung an die beiden Anschlusspunkte der Brücke hergestellt wurde. Das dreifeldrige, S-förmig gekrümmte Tragwerk besteht aus drei luftdicht verschweißten Hohlkästen mit einer orthotropen Platte als Brückendeck. Die Besonderheit der Konstruktion besteht

darin, dass die beiden Randkästen oberhalb des Brückendecks liegen und entsprechend der Beanspruchung asymmetrisch an den Außenradien des Tragwerks voutenförmig ausgebildet sind.

Der semi-integrale Überbau ist in den beiden Widerlagern eingespannt. Auf den Stützen sind exzentrisch Lager angeordnet, so dass Zwangskräfte infolge Temperatur durch radiale Verschiebungen an den Stützen abgebaut werden. Dies verleiht dem Tragsystem seine außerordentliche Schlankheit bei geringem Wartungsaufwand. Trotz dieser Schlankheit sind keine besonderen Maßnahmen zur Schwingungsbegrenzung

vorgesehen, denn die Einspannung des Überbaus in den Widerlagern führt zu einer hohen Bauwerkssteifigkeit, die sich positiv auf das Schwingungsverhalten auswirkt.

In der „Blauen Welle“ von Flöha sieht die Jury außerordentliche Ingenieurbaukunst verwirklicht. Die wirtschaftlich optimierte Konstruktion ist die überzeugende Lösung der gestellten baulichen Aufgabe in einem schwierigen Umfeld. Das empfiehlt die Brücke für den Deutschen Brückenbaupreis 2012.

(Aus der Laudatio zum Deutschen Brückenbaupreis 2012)



Kinder und Erwachsene laden zu Aufführungen der Krippenspiele ein

Zu den Weihnachtsfeiertagen finden in den Kirchen Flöhas traditionell die Aufführungen der Krippenspiele statt. Die

Kinder der Kurrende proben bereits seit Wochen für das Krippenspiel „Die heiligen drei Könige“ von R. Grössler, wel-

ches am Heilig Abend, dem 24.12.2011 um 14:00 Uhr und um 15:30 Uhr in der Georgenkirche aufgeführt wird.



Bereits am 15.12.2011 ist eine Voraufführung in der Seniorenresidenz „Villa von Einsiedel“ geplant. In kindgerechter Sprache und mit schönen Melodien wird die Weihnachtsgeschichte des Matthäus-Evangeliums aus der Sicht der drei Weisen erzählt. Dabei singen die Kinder im Chor und werden auch zu kleinen Solisten. Eine Wiederholung der Aufführung findet am 6. Januar 2012 um 16:00 Uhr in der Georgenkirche statt.

Auch die Erwachsenen üben fleißig für ein Krippenspiel, welches am Heilig Abend (24.12.2011) um 15:00 Uhr in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue und am 1. Christtag, dem 25.12.2011 um 6:00 Uhr zur Christmette in der Georgenkirche zur Aufführung kommt. Dieses Spiel für Erwachsene begibt sich auf eine Schatzsuche und es werden überraschende Entdeckungen gemacht.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Dezember

zum 70. Geburtstag

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| Herr Dieter Böttrich | Herr Dieter Eckhold |
| Frau Karla Neubert | Herr Helmut Meves |
| Herr Reinhardt Hähnel | Herr Klaus Spiegelhauer |
| Frau Annelies Neubert | Herr Winfried Rockstroh |
| Frau Ursula Kunz | Herr Manfred Preißler |
| Herr Reiner Hofmann | |

zum 75. Geburtstag

| | |
|----------------------|--------------------|
| Frau Irmgard Günther | Herr Georg Nebel |
| Frau Adela Keller | Frau Ursula Peczat |
| Herr Gerhard Neumann | |

zum 80. Geburtstag

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| Frau Christel Weihrauch | Herr Gotthard Thümer |
| Herr Alfred Deierlein | Frau Christa Schaarschmidt |
| Herr Helmut Markl | |

zum 85. Geburtstag

| | |
|-----------------------|----------------------|
| Frau Margarethe Stein | Herr Vladimir Renner |
| Herr Reinhold Büttner | Frau Doris Petermann |

zum 90. Geburtstag

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Frau Margarete Schilling | Herr Alfred Martin |
| Frau Christa Falke | |

zum 91. Geburtstag

Frau Hildegart Hänig

zum 92. Geburtstag

| | |
|---------------------|-------------------|
| Frau Anny Wallmeyer | Herr Karl Sieroks |
|---------------------|-------------------|

zum 94. Geburtstag

Frau Gertrud Widuch

zum 97. Geburtstag

Frau Luise Auerbach

und zur Goldenen Hochzeit

Familie Hannelore und Eberhard Krauß
und
Familie Gisela und Volker Mirtschin

BAUUNTERNEHMEN M. Düsterwald

Trotz Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr wünschen wir unserer wertigen Kundschaft, Freunden und Bekannten. Mit diesen Wünschen verbinden wir auch ein herzliches Dankeschön auch im Namen unserer Mitarbeiter für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zum Rosenheim 1a · 09557 Flöha
Tel. 03 72 6 / 78 88 37 · Fax 43 97

CARSHOP MÖCKEL

Inb.: K. Seyfert

Ersatzteile · Zubehör · Service · Fahrradteile

Rudolf Breibachstr. 42 · Telefon 03726 / 28 45

Unsere besten Kundenhaft, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

TAXI-BIKKES

Augustusburger Straße 42 · 09557 Flöha · Fax 03726 / 72 30 78

Gelegentlich Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

03726 / 39 11 Autotelefon: **0172 / 36 64 032**



Autocenter

Uhlig Automobile OHG

FLÖHA

Freie Werkstatt

- ständig Ankauf von Gebrauchtwagen
- TÜV + AU • Unfallinstandsetzung

starker Service – kleine Preise Klima-Check hier!

Im Namen aller Mitarbeiter/-innen wünschen wir unseren Kunden frohe Festtage und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr. Für Ihre Treue und Verbundenheit möchten wir Ihnen ganz herzlich danken.

Uhlig Automobile OHG
Am Mörbitzbach 1 · 09557 Flöha · Tel.: 0 37 26 / 30 60

Älteste Flöhaer Bürgerin feiert Geburtstag

Hildegard Hallfarth ist die älteste Einwohnerin der Stadt Flöha. Sie wohnt im Seniorenpflegeheim Fritzenhof und beging dort am 22. November 2011 ihren 103. Geburtstag.

Oberbürgermeister Friedrich Schlosser überbrachte dazu herzlichste Glückwünsche. Die gebürtige Chemnitzerin, die später auch in Berlin, Johannegeorgsstadt, Döbeln, Torgau und Geringswalde wohnte, feierte ihren Ehrentag im Kreise zahlreicher Bewohner sowie des Pflegepersonals. Außerdem war ihr Sohn Frank, der in Berlin wohnt und sie regelmäßig besucht, mit dabei.

Die gelernte Damenschneiderin heiratete 1949 ihren Mann Gottfried, mit dem sie bis zu seinem Tod 1982 zusammen war. Aus der Ehe ging ein Sohn hervor. Früher nahm sie gern ein gutes Buch zur Hand und verfolgte im Fernsehen Tiersendungen und Naturfilme. (Knut Berger)

Oberbürgermeister Friedrich Schlosser gratuliert der ältesten Flöhaer Einwohnerin Hildegard Hallfarth, zum 103. Geburtstag.

Foto: Knut Berger



Abfallkalender wird verteilt

Nach Mitteilung der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH erscheint der Abfallkalender für den Landkreis Mittelsachsen am 14. Dezember 2011. Der Abfallkalender wird an diesem Tag als Postwurfsendung an die Haushalte ausgetragen.

Den kompletten Entsorgungskalender finden Sie bereits seit einigen Tagen auf der Internetseite der Stadt Flöha unter www.floeha.de / Rubrik „Bürgerservice“ zum Downloaden.

Für Fragen zum Abfallkalender wenden Sie sich bitte an:

Entsorgungsdienste
Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg

Telefon: 03731 2625-41
Telefax: 03731 2625-50
E-Mail: info@ekf-freiberg.de



Flöhaer Adventfest mit neuer Pyramide

Bei wenig winterlichen Temperaturen begann traditionsgemäß am ersten Adventswochenende das Flöhaer Adventsfest. Pünktlich um 15:30 Uhr fand am 26. November das Pyramidenanschieben statt.

Zu bestaunen war in diesem Jahr eine neue Pyramide, die von Werner Vogel als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurde. Die über vier Meter hohe Pyramide ist eine von mehreren großen Exemplaren, die der Flöhaer in Eigenleistung in den letzten Jahren gefertigt hat und zu verschiedenen Anlässen zur Weihnachtszeit aufstellt.

Auch wenn das perfekte winterliche Ambiente fehlte, kamen doch wieder mehrere hundert Besucher zum zweitägigen Adventsfest. Bei Glühwein, Bratwurst und Pfefferkuchen konnte man sich neben den Verkaufsständen, Bastelangeboten für Kinder und einem weihnachtlichen Bühnenprogramm schon auf die kommenden Festtage gut einstimmen. Zur Eröffnung des Festes bedankte sich Oberbürgermeister Friedrich Schlosser beim Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. für die gute Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Adventsfestes.



Oberbürgermeister Friedrich Schlosser, „Pyramidenbauer“ Werner Vogel sowie Birgitt Röpke und Sven Klemm vom Flöhaer Gewerbe- und Festverein e.V. (v.l.n.r.) stellten zum Pyramidenanschieben den Besuchern die neue Pyramide vor.

Karosserie-Fachbetrieb
Ronald Kröber

- > Kfz-Unfallinstandsetzung
- > Kfz-Service für alle Typen

Unsere besten Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr allzeit gute Fahrt!

Bahnstraße 7c · 09557 Flöha · Telefon (03726) 79 08 15
 Fax (03726) 70 06 03

WASCHBRETTLBAUCH statt WASCHBÄRBAUCH

- Ernährung
- Herz-Kreislaufigkeit
- persönlicher Trainer
- Ernährungstherapie
- Faszientherapie
- Bäume
- Kräftigung
- Solarium

PUMP

Flöha House OEDERAN

Inh. Billy Kenwin u. Patrick Klöpp
 09569 Oederan
 Heinricher Str. 41

mehr Infos unter:
 Tel.: 037292 / 28672
 web: www.pump-oederan.de

Training schon ab **19,99 €** pro Monat

Aktionsangebot
 1 x Gratis Probetraining
 1 x Winter-Special-Einstell-Skate

gültig bis 31.12.2011

Ein guter Tag ist einer, der Ihnen 4010 € spart.
 Der FORD Fiesta mit Tageszulassung.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD FIESTA TITANIUM

Fernbedienung für Zentralverriegelung mit zwei klappbaren Schlüssel, Innenspiegel, automatisch abdunkelnd, Klimaanlage inklusive Umluftschaltung, Schelbenwischer mit Regensensor

Als Tageszulassung für

‘12.990,-¹

Sie sparen

‘4.010,-²

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EG) 715/2007): Ford Fiesta: 7,4 (innerorts), 4,5 (außerorts), 5,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 129 g/km (kombiniert)

Autohaus Bernd Herzog GmbH
 Zum Gewerbegebiet 1
 09569 Falkenhau
 Telefon 03726/2740

¹ Angebot gilt für einen Ford Fiesta Titanium 125i Quers-Motor 90 kW (122 PS) • Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers ausgestatteter Modell ohne Tageszulassung

Qualität für gutes Gehen

ORTHOPÄDIE SCHÜH TECHNİK GmbH

Rudolf-Brotscheld-Straße 14 · 09557 Flöha
 Telefon 0 37 26 / 78 99 36
 e-mail: Orthopedie-Schuhtechnik-GmbH@t-online.de
 Internet: http://www.OrthoTechnikun-chemnitz.de

Wir bedanken uns bei unserer treuen Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr 2012.

Vom 23.12. bis 31.12.2011 bleibt unser Geschäft geschlossen.

Restaurant & Hotel "Zur Falkenhöhe"
 Gastgeber: Andreas Koyf

Wir wünschen unseren Gästen besinnliche Weihnachtsfeiern und einen guten Rutsch in das kommende Jahr.

Unsere Str. 4 · 09569 Falkenhau
 Tel. 03726 6262 Fax 700919
 www.hotel-falkenhoehe.de
 täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Ausweg aus den Schulden

Professionelle Hilfe durch die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle in Flöha

Sich zu Schulden oder finanziellen Problemen zu bekennen und Hilfe in Anspruch zu nehmen, stellt für viele betroffene Bürger nach wie vor eine schwer zu überwindende Hemmschwelle dar. Es gibt keinen Grund für Berührungsängste. Deshalb möchten wir hiermit nochmals auf unser Angebot aufmerksam machen. Unsere Beratungsstelle befindet sich seit November 2010 in Flöha auf der Augustusburger Straße 23 innerhalb des Gewerbeobjektes „Am Anger“. Der Zugang ist anonym und behindertengerecht. Die Sprechzeiten unserer Beratungsstelle sind Dienstag von 9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr sowie Donnerstag von 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr. An den anderen Wochentagen erfolgen Beratungen nach Voranmeldung.

Betroffene Bürger die Hilfe benötigen, können sich vertrauensvoll an uns wenden. Die Beratungen erfolgen kostenlos und anonym.

Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Schuldenregulierung. Außerdem führen wir als geeignete Stelle im Sinne des § 305 Abs. 1 Nr. 1 Insolvenzordnung in Kooperation mit den Beratungsstellen der AWO und des Diakonischen Werkes Verbraucherinsolvenzberatungen durch. Aus wichtigem Grund möchten wir nochmals auf die Reform des Kontopfändungs- und Verrechnungsschutz hinweisen:

Ab 01.01.2012 wird Pfändungsschutz für Kontoguthaben und Verrechnungsschutz für Sozialleistungen und Kindergeld nur noch für sogenannte P-Konten (Pfändungsschutzkonten) nach § 850k ZPO

gewährt.

Betroffene, wo das Girokonto bereits gepfändet ist bzw. die Kontopfändungen zu erwarten haben sollten sich umgehend an den Berater Ihrer Bank oder Sparkasse wenden. Bescheinigungen zur Aufstockung des Grundfreibetrages werden durch unsere Beratungsstelle ausgestellt. Telefonisch sind wir unter folgender Ruf-Nr. erreichbar: 03726/6494.

Claudia Blum
Schuldnerberaterin des Sozialwerkes des dfb, Landesverband Sachsen e.V.



Redaktionszeiten für den „Stadtkurier Flöha“ für das Jahr 2012

| Erscheinungstag des Amtsblattes | Redaktionschluss |
|---------------------------------|-------------------|
| 18. Januar 2012 | 29. Dezember 2011 |
| 15. Februar 2012 | 26. Januar 2012 |
| 14. März | 23. Februar |
| 18. April | 29. März |
| 16. Mai | 26. April |
| 13. Juni | 24. Mai |
| 18. Juli | 28. Juni |
| 15. August | 26. Juli |
| 19. September | 30. August |
| 17. Oktober | 27. September |
| 14. November | 25. Oktober |
| 12. Dezember | 22. November |

Aktion „Kinder helfen Kindern“ erfolgreich beendet

Einen herzlichen Dank allen Kindern, Eltern und Großeltern und allen die sich an der ADRA-Aktion „Kinder helfen Kindern“ beteiligt haben.

Ein großes Dankeschön dem Sportförderverein in der Turnerstraße, dem Kindergarten in der Talstraße mit ihren Betreuern, der Mittelschule in Plaue mit ihrer Lehrerin, sowie der Firma R.u.R. Textil GmbH, Augustusburger Str.

Die 135 liebevoll gepackten Weihnachtspakete, sowie 56 Bananen-Kartons mit neuer Kleidung und Spielzeug werden gewiss bei den Kindern in der Ukraine große Freude auslösen.

Bildberichte und DVD von der Übergabe der Geschenke können ab April 2012 unter der Tel.: 03726 – 720589 angefordert werden.

Winterferien 2012

in der Grünen Schule grenzenlos

➤ Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

➤ Special!
Spezial-Programm für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Ski Alpin, Erlebnisbad, Bowling und Kino

➤ Programm
Huskys, Ski fahren, Motorschlitten, Rodeln, Erlebnisbad, Bowling, Inline Skaten, Disco, Kino und vieles mehr

➤ Preis
all inklusive **ab 185,- €**

➤ Termine

| | |
|-----------------|----------------------------------|
| 06.02. - 11.02. | (Ferien Thüringen, Sachsen-Anh.) |
| 12.02. - 18.02. | |
| 12.02. - 18.02. | (Special! 13 bis 16 Jahre) |
| 19.02. - 25.02. | |

Grüne Schule grenzenlos e.V. Hauptstraße 93 09619 Zethau
Tel: 037320/80170 Email: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein gesundes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit einem Dankeschön für die Treue zu unserer Firma.

Jedes Dach voll im Griff

DACHDECKEREI SCHRAMM KG

Fachbetrieb der Dachdeckerinnung
 Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 Dachklempnerei – Solartechnik
 Schornstein- und Gerüstbau

Maximilian-Kolbe-Straße 2 · 09573 Augustusburg
 Telefon: 03 72 91 / 20 270 + 68 084
 Telefax: 03 72 91 / 68 083
 Funk: 0172 / 370 64 70
 Internet: www.dachdeckerai-schramm.de
 E-Mail: gunterschramm@t-online.de

seit 1882

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2012, wobei auch noch einmal ausdrücklich für die zahlreichen Grüße und Präsente anlässlich der Eröffnung unseres Standortes in Flöha sowie das bisher entgegengebrachte Vertrauen gedankt werden soll.

RECHTSANWÄLTE
Alexander Troll & Ivo Sieber

Pöbelscherstraße 15, 09617 Flöha, Tel. 03726 1849126, Fax 03726 1849122
 E-Mail: rechtsanwaelt@troll-sieber.de

| | | | |
|---|---|--|--|
| Alexander Troll Nachlassrecht und Fiskusrecht für Baurechtsfälle Wahlberechtigte (Zustimmende) | Ivo Sieber Nachlassrecht und Fiskusrecht für Verwaltungsverfahren | Sylvia Krätzner Nachlassrecht für Angewandtenberufliche | Rita Göbel Nachlassrecht im Angewandtenberuflichen |
| Rechtliche Vertragsgestaltung Erbrecht | Nachlassrecht Wahlberechtigte Wahlberechtigte | Grundrecht Mietrecht Verfahrenrecht | Wahlberechtigte Verfahrenrecht Erbrecht Angewandtenberufliche Allgemeines Zivilrecht |

Steinmetz Eichenberg

- Steinmetz- und Restaurierungsarbeiten
- Individuelle Grabmalgestaltung

Außere Altenstraße Nr. 3 · 09069 Frankenberg / OT Altenhain
 Tel./Fax: 03726 / 72 14 00 · Mobil: 0173 / 6 57 52 50
Eichenberg-igms.de

Falke - Coaching

Lehrtraining, Persönlichkeits-Coaching
 für Schüler und Erwachsene
 Fokus: wir gewinnen – Lernstrategie ist flexibel!

Augustusburger Straße 41, 09617 Flöha
 Telefon: 03726 173210 · www.falke-coaching.de

Zum Weihnachtsfest herzliche Grüße - Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Team - Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und weitere gute Wünsche!

Lars Veit
 Küchenmontagen & Umzüge

Wir fahren für **ALCO MÖBEL!**

Gahlenzer Str. 138 a · 09569 Dederan OT Gahlenz
 Tel.: (037292) 2 12 04 · www.kueche-umzug.de

2012

AN-DIESER ZEIT WÜNSCHEN WIR IHNEN, IHREN ANGEHÖRIGEN, FREUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN ALLES GUT FÜR KOMMENDES UND VIEL FORTUNE BEIM MEISTERN DER DINGE.

IM NAMEN DES HERREN
 ERSCHEINE MIT ALLEM WIRN
 MIT ALLEM VERSTÄNDLICHEN ERNÜHREN

P. 48

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2012.

AM
 Dachdeckerbetrieb

Dachdeckermeister Michael Hansen
 Uferstraße 12 · 09573 Erdmannsdorf
 Tel.: 03 72 91/2 27 22 - Fax: 12 27 23
 Funk: 0179 / 800 96 94
www.amdach.de

Die Glocken der Georgenkirche Flöha

„Fest gemauert in der Erden steht die Form, aus Lehm gebrannt...“

Wer kennt nicht den Versanfang zu Schillers Lied von der Glocke.

Über die vielen Jahrhunderte sind die Glocken ein Sinnbild des christlichen Glaubens. Gleichzeitig warnen sie aber auch Menschen vor Gefährdungen vieler Art.

Auch die Glocken in unserer Georgenkirche können da so einiges erzählen.

Die ersten schriftlichen Hinweise zu Glocken in unserer Kirche stammen aus dem Jahr 1565. Nach den doch sehr vagen Unterlagen sollten zwei Glocken vorhanden sein. Leider fehlt dazu jeder andere Hinweis.

Wenn wir dann weiter gehen durch die Jahrhunderte, sind doch größere Lücken vorhanden. Im Jahr 1680 findet sich wieder ein versteckter Hinweis: „...Wegen des Läutens vor-bey-und-nach des churfürstlichen Begängniß soll dem Schulmeister und Organisten ein Reichstaler aus der Kirchen Zahlen...“

1734 wissen wir dann von drei Glocken, gegossen von Joh. Gottfr. Weinhold.

Einhundert Jahre später findet sich der Hinweis: Ein dreiteiliges Geläut stammt aus dem Jahr 1838 und wiegt 17 Zentner. Am 3. Juni 1890 zersprang beim Ausläuten die mittlere Glocke. Nach fachmännischem Rat entschied man sich für ein neues Geläut von der Dresdner Firma E. A. Bierling. Die Kosten belaufen sich auf 5325 Mark. Das Geläut erklingt in Es-Dur. Der Aufzug und die Glockenweihe erfolgten am 9. November 1890.

In Folge des Ersten Weltkrieges kam es am 23. Juni 1917 zur Enteignung der beiden großen Glocken.

Am 11. April 1921 konnten zwei neue Glocken aufgezogen und zum ersten Mal im Zusammenklang mit der verbliebenen 3. Glocke geläutet werden. Wie es hieß, verlief die Klangprobe zur Zufriedenheit. Hersteller der neuen Glocken war die Fa. Franz Schilling & Söhne, Apolda.

Doch auch diesen Glocken sollte kein langes Leben beschieden sein.

Am 27. November 1941 traf die Ankündigung zur Beschlagnahme der beiden größeren Glocken ein und in der Zeit vom 3. bis 12. Januar 1942 wurden sie abgebaut. Endlich, am 14. September 1952 konnten nun wieder die neuen Glocken unter großer Anteilnahme der Kirchengemeinde geweiht werden.

Damit erklingen im Geläut seit dieser Zeit:

die vorhandene Bronzeglocke, gestimmt in b'

die Bronzeglocke in g'

die Klangstahlglocke, als Provisorium, in c“

Diese kleine Aufstellung soll Sie, liebe Leser ein wenig mit der Geschichte der Glocken in unserer Georgenkirche bekannt machen. Leider ist die Aufstellung, wie Sie wohl bemerken, lückenhaft, was eben auch der Unfähigkeit des Schreibens und Lesens in den früheren Jahrhunderten geschuldet sein dürfte.

Auf etwas möchte ich Sie aber noch hinweisen.

Die Bauarbeiten im Jahr 2006 in unserer Georgenkirche brachten Fundamente einer spätromanischen Vorgängerkirche zu Tage. Dabei soll es sich nach Feststellung des Archäologischen Institutes Dresden mit großer Wahrscheinlichkeit um eine Saalkirche mit Chorturm und Apsis handeln.

Nun, ein Turm ohne Glocke ergäbe wohl dabei keinen Sinn. Es ist also anzunehmen, dass mit dem Turmbau mit großer Wahrscheinlichkeit wohl auch an eine Glocke gedacht worden ist.

Gehen wir davon aus, dass unsere Gedanken stimmen, so können wir in unserer Kirchengemeinde Flöha seit 800 Jahren den Klang von Kirchenglocken hören.

Lothar Schreiter, Ortschronist

Liebe Einwohner von Flöha,

nach dem historischen Abriss durch den Ortschronisten, Herrn Lothar Schreiter, dem ich hiermit herzlich danke, ist es nun an uns, in die lange Geschichte unserer Glocken einzutreten. Ermöglicht durch einen Sponsor, der den neuen Glocken-

stuhl stiften will, sind wir in die Lage versetzt, Geschichte zu schreiben, indem die letzte noch fehlende große Bronzeglocke, an deren Stelle 1952 nur eine provisorische Eisenhartgussglocke gegossen werden konnte, auf unserem Kirchturm zurückkehrt.

Damit wird gleichzeitig die letzte Wunde, die der 2. Weltkrieg gerissen hat, beseitigt.

Was aber noch viel wichtiger ist, über unserer Stadt kann dann wieder ein wunderbar volles es-dur Geläut erklingen, an dem viele Generationen nach uns noch ihre Freude haben werden, denn Gott sei Dank, leben wir in Frieden und Glocken werden heute nicht mehr für Kriegszwecke missbraucht.

Dass dies möglich wird, dazu brauchen wir Ihre Hilfe und Unterstützung, denn die finanziellen Mittel für den Guss der neuen Glocke müssen von uns aufgebracht werden. Es handelt sich dabei um eine Summe von insgesamt 20.670 Euro. Bis zum Guss der neuen großen Glocke im Mai 2012 wollen wir das Geld gesammelt haben. Dabei wird jeder Euro gebraucht und jeder Spender soll in den Glockenakten und einer Messingkapsel in der Glockenstube eingeschrieben werden. Für größere Stifter besteht die Möglichkeit, dass ihre Namen mit auf die Glocke gegossen werden, dabei ist die Anzahl jedoch streng limitiert, denn maximal 5 Stifternamen sind möglich.

Genauer erfahren Sie, wenn Sie im Pfarramt nachfragen.

Möge es mit Gottes Segen und Ihrer Hilfe gelingen, dass wir der Geschichte der Georgenkirche ein neues gutes Kapitel anfügen. Eines das Frieden durch den vollen Klang der Glocken verkündet und der Glockenklang die Menschen durch den Tag und auf allen Wegen Ihres Lebens begleitet.

Im Namen des Kirchenvorstandes der Georgenkirchengemeinde grüße ich Sie alle herzlich.

Superintendent Rainer Findeisen

Spendenkonto: Nr. 16 58500 011,
BLZ: 350 601 90, KD Bank, „Glocke“

Großes Vorhaben: Eine neue Glocke für die Georgenkirche



Jubiläum rückt immer näher

Das ist heute die 196. Zusammenkunft des Vereins für Stadtgeschichte Flöha. Mit diesen Worten überraschte Volker Rehn die Mitglieder am 14. November.

Auch die zahlreichen Exkursionen und Vorträge mit stets vielen interessierten Besuchern zählen mit zu dieser Bilanz. Akribisch hatte er alles notiert und zugleich auch festgestellt, dass die Flöhaer Hobbyforscher im nächsten Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum begehen. Natürlich soll das irgendwie gefeiert werden. Vorerst sind Ideen gefragt. Man wird sich etwas einfallen lassen.

Elektroenergie vom Schulhausdach

Eine beachtungswerte Idee hatte Klaus Reppe. Als ehemaliger Plauer, er lebt zur Hälfte in Berlin, wollte er dem Ort, in dem er seine Kindheit verbrachte, etwas zurückgeben. Der Elektroingenieur finanzierte eine Photo-Voltaik-Anlage, die bereits auf dem Dach der Mittelschule Flöha-Plaue montiert ist. Die Schule erzeugt damit Strom. 4,5 kW Spitzenleistung

bringt die Anlage bei bestem Sonnenschein, erklärte Klaus Reppe. Auf einer Tafel im Innenbereich des Schuleingangs soll die augenblickliche Leistung dargestellt werden. „Die Anlage soll mit in den Unterricht einbezogen werden. Vor allem der pädagogische Wert ist wichtig. Wir müssen viel mehr Energie sparen, auf alternative Energien setzen“, betonte der Spender dazu. Ortschronist Lothar Schreiter nannte dieses Vorhaben eine feine Sache für das Haus, das der Jugend gehört, eine Lehrvorführung, wie man Elektroenergie auf dem Hausdach ernten kann.

Gemeinsam mit den Falkenauern forschen

Seit dem 1. Oktober 2011 gehört Falkenau als Ortsteil zu Flöha. Es ist deshalb ein Anliegen des Geschichtsvereins, eine gute Zusammenarbeit zu fördern, eng mit den Nachbar-Hobbyforschern zusammen zu arbeiten und weiteres Licht in die gemeinsame Vergangenheit zu bringen. So wollen die Flöhaer ihre gegenwärtige Erforschung auch auf Falkenau ausdehnen. Lothar Schreiter hat dazu bereits erste Kontakte aufgenommen.

Die große Gussstahlglocke rostet

Die Glocken unserer Flöhaer Georgenkirche, dazu ergriff Karl-Otto Peczat das Wort. Von dem Geläut mit drei Glocken ist die große Gussstahl-Glocke dringend zu erneuern. Die Vorgängerglocke wurde im Zweiten Weltkrieg zur Waffenherstellung mit eingeschmolzen. Als Ersatz erhielt die Kirche die Gussstahlglocke. Und nun, nach über 60 Jahren hat sich Rost angesetzt und damit ist auch der Klang beeinträchtigt. Auch der aus Stahl bestehende Glockenstuhl muss wieder durch Holz ersetzt werden. Ein Spender hat bereits zugesagt, den neuen Glockenstuhl zu bezahlen. Aber viel Geld für die Finanzierung ist noch aufzubringen. Einige Kirchenmitglieder ergriffen die Initiative: Wir müssen etwas dafür tun. Seitdem gibt es eine große Bereitschaft. Kräfte und Fähigkeiten sind frei geworden, lobte Karl-Otto Peczat: „Ich bin erstaunt, wie viele Leute für die neue Glocke spenden wollen, damit das neue Geläut wieder vollständig wird. Es gibt schon tolle Ideen, die bald vorgestellt werden sollen. Dazu zählt zum Beispiel eine Mini-Glocke, die als Spendentopf gedacht ist. Die Glocken gehen doch die ganze Stadt an. Wir hören ihren Klang weithin zu den verschiedensten Anlässen“.

Hinweise aus Kirchenbüchern

Lothar Schreiter ergänzte mit Fakten aus dem Kirchenarchiv die Glockengeschichte. Der erste schriftliche Nachweis über zwei Glocken stammt aus dem Jahr 1565. Dass beim Besuch des Kurfürsten geläutet wurde, ist aus einer Eintragung



Auf dieser Tafel ist zukünftig die augenblicklich an das Netz abgegebene elektrische Leistung sichtbar.

von 1680 zu erfahren. 1734 ist von drei Glocken zu lesen, und weitere Hinweise folgen. So zersprang 1890 beim Ausläuten die mittlere Glocke, man entschied sich für ein neues Geläut. Während des Ersten Weltkrieges wurden die beiden großen Glocken zur Waffenherstellung eingeschmolzen. 1921 konnten zwei neue Glocken aufgezogen und mit der verbliebenen dritten Glocke geläutet werden. Doch auch diese beiden Glocken wurden 1942 im Zweiten Weltkrieg abgebaut und eingeschmolzen. Zehn Jahre später konnten dann neue Glocken unter großer Anteilnahme der Kirchgemeinde geweiht werden. Damit erklangen im Geläut zwei Bronze- und eine Klangstahlglocke. Nun ist es an der Zeit, letztere zu ersetzen.

Eine architektonische Wanderung

durch Flöha erlebten dann die Mitglieder des Geschichtsvereins. Erstaunlich, was

beim genauen Hinschauen unsere Stadt mit vielen Gebäuden verschiedener Baustile von der Romanik über die Gotik bis hin zur Neuzeit alles zu bieten hat. Mit sehr schönen Dias begann Lothar Schreiter den Vortrag in der jüngeren Vergangenheit, so beim Pufendorfsgymnasium. Es folgten Hinweise zu den das Stadtbild prägenden übergroßen Gaupen auf vielen Dächern, (Dachausbauten mit Fenstern) und dem Hoch- und Grundwasser geschuldeten Hochparterre, wo die in der Talau befindlichen Wohnungen und Geschäfte nur über etliche Stufen zu erreichen sind. Schulen, das Industriedenkmal Baumwollspinnerei und vieles mehr wurden vorgestellt. Mit Fotos von der Georgenkirche, dem ältesten Bauwerk der Stadt, endete der sehenswerte Vortrag.

U. Werner



Allen Leserinne und Lesern des Stadtkuriers
wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Kinder des Fördervereins spenden für Kenia

Zahnärztin Gudrun Fritzsche überrascht. Die Mädchen und Jungen übergaben an die Medizinerin eine Spende in Höhe von 25 Euro, die für die Schulbildung einer Vollwaise gedacht sind. Das Geld erlösten die Steppkes aus dem Verkauf selbstgebastelter Kastanienfiguren, wobei die Kinder dabei sehr viel Eigeninitiative entwickelten. Gudrun Fritzsche berichtete den Flöhaer Kindern zunächst in einem kleinen Vortrag über die Lebens- und Arbeitsumstände der Einwohner Kenias. Das Land hatte die Ärztin gemeinsam mit Praxismitarbeitern vor drei Jahren besucht, um die Menschen zu behandeln sowie einheimische Ärzte anzuleiten. Die dreiwöchige Reise wurde durch eine Initiative des Vereins „Arzt- und Zahnarztthilfe Kenya“, der besonders Patenschaften für Waisenkinder übernimmt. Gudrun Fritzsche zeigte sehr viele Bilder, um die Zustände in dem fernen Land besser darstellen zu können. „Ich möchte dadurch bei den Kindern das



Gudrun Fritzsche nimmt von den Kindern des Fördervereins für Nachwuchssport Flöha e.V. eine kleine Spende für Afrika entgegen.

Foto: Knut Berger

Interesse für soziales Engagement und Solidarität wecken“, sagte die Zahnärztin. „Jeder soll in dieser Gesellschaft nicht nur lernen, wo er etwas holen, sondern vielmehr auch etwas geben kann“, machte sie deutlich.

Beim Blick in eine kenianische Schulküche und dem angebotenen Essen kamen den sächsischen Steppkes große Zweifel, ob sie an der Mahlzeit teilgenommen hätten. Als nahrhaft, aber sicher gewöhnungsbedürftig bezeichnete Gudrun Fritzsche das angebotene Kraut und den Maisbrei. Auch der Fleischer auf dem

Markt einer kleinen Stadt erweckte nicht gerade das Vertrauen der Grundschüler. „Wir wollen mit dem Vortrag natürlich auch erreichen, dass die Mädchen und Jungen über den Umgang mit Lebensmitteln oder den Sachwerten intensiver nachdenken“, sagte Mandy Ehrhardt, die beim Förderverein für den Hort verantwortlich ist.

Das Praxisteam von Gudrun Fritzsche unterstützt seit drei Jahren finanziell eine junge Kenianerin, die nach ihrem Schulabschluss ein Pädagogikstudium aufgenommen hat. „Ich werde dafür sorgen, dass die Spende der Kinder für die Ausbildung dieser 21-Jährigen ausgegeben werden“, betonte Gudrun Fritzsche. (kbe)

Mittelschule Flöha-Plaue

**Wir laden ein zum
Tag der offenen Tür
am Samstag, dem 28.01.2012,
von 10:00 – 13:00 Uhr**

Es erwartet Sie u. a.:

- öffentliche Schulhausführungen durch unseren neuen Mittelschulkomplex
- Präsentation unserer Sportförder- und Ganztagsangebote sowie unserer Arbeitsgemeinschaften
- 09:30 Uhr Eltern-„abend“ LRS für die Schüler der kommenden 5. Klassen
- Informationen zu den Neigungs- und Vertiefungskursen
- Schülercafé & Schülerfirma „MegaSnack GmbH“
- chemische und physikalische Experimente, Basteln, Schulsanitätsdienst und vieles mehr
- käuflich erwerben können Sie u. a. unsere Jubiläums-T-Shirts, Postkarten oder die neue Ausgabe der Schülerzeitung

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Die Schulleitung, die Lehrer, die Schüler der Mittelschule Flöha-Plaue. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.mittelschule-floeha.de

Infos und Kontakt unter
Mittelschule Flöha-Plaue,
Augustusburger Straße 79/81,
09557 Flöha, Tel.: 03726 2638



Blutspenden – besonders vor Feiertagen wichtig



Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es steht eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Unfallstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte werden hier Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: Während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes – schon lange vorher gespendet – lebensrettend eingesetzt werden.

Nach der allgemein guten Resonanz auf die Aufrufe zur Blutspende konnte auch in diesem Jahr wieder vielen kranken

oder verletzten Menschen geholfen werden. Im Namen dieser Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst herzlichen Dank. Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern eine schöne Weihnachtszeit und für 2012 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

Der letzte Blutspendetermin dieses Jahres findet statt am Samstag, den 17.12.2011, zwischen 09:00 und 12:00 Uhr in der DRK-Geschäftsstelle Flöha, Bahnhofstraße 3.

Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche Straßenverkehr

Die rückläufigen Unfallopfer bei Fahrzeuginsassen belegen eindeutig große Fortschritte aufgrund technischer Entwicklungen der Automobilindustrie.

Die stetig steigende Anzahl der Verkehrsteilnehmer erhöht jedoch jedes Jahr die Risiken und nach wie vor spielt der Faktor Mensch die entscheidende Rolle, wenn es um die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer geht.

Hier setzt der Verein für Verkehrserziehung

Deutschland e.V. seinen Schwerpunkt, um durch präventive Maßnahmen die Verkehrssicherheit besonders für Kinder und Jugendliche sicherer zu gestalten.

Auch für die Stadt Flöha konnte dank mehrerer Sponsoren in diesem Jahr ein Verkehrsbuch für Kinder ab 5 Jahren verteilt werden. Didaktisch aufgebaute Geschichten mit den beiden Figuren „Moritz“ und „Luise“ geben den Kindern Hinweise zum Verhalten im Straßenverkehr.

Wenzel & Hein im Dialog auf der Schulbühne

Einen nicht ganz so alltäglichen Empfang erlebten die rund 150 Besucher des Konzertes von Hans-Eckardt Wenzel und Christoph Hein am 05.11.2011 in der Mittelschule Flöha-Plaue.

Feuerwehrmänner im Gebäude und ein Geräusch, welches selbst als Vorprogramm nicht geplant war. Zum Glück war es nur ein kleines „Missgeschick“ der Küchencrew, welches schnell gelöst werden konnte.

Der Vorsitzende unseres Schulfördervereins, Herr Thomas Engel, begrüßte zu Beginn alle Gäste in der neuen Aula unserer Mittelschule. Der Schulförderverein selbst hatte als Veranstalter zu diesem Konzert eingeladen. Schon am späten Nachmittag war ein Team des MDR zu Gast und führte ein Interview mit dem Schriftsteller Christoph Hein.

3 Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 b stimmten die Besucher mit einem kleinen Sketch auf das Programm



ein. Es folgte ein kurzweiliger und unterhaltsamer musikalischer Dialog zwischen Hans-Eckardt Wenzel und Christoph Hein. Während Hein einzelne Passagen aus seinem Buch rund um Bürgermeister Kruschkatz las und die Zuhörer in seinen Bann zog, präsentierte Wenzel sowohl Lieder zu Heins Texten aus dem Programm „Masken – Wenzel singt Christoph Hein“ wie auch Lieder aus seinem eigenen Repertoire. Eine gelungene Veranstaltung, die sowohl beim Publikum

wie auch bei den beiden Künstlern gleichermaßen gut ankam.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer Schülerfirma „MegaSnack GmbH“, die für das Catering verantwortlich zeichnete und die Gäste mit leckeren Speisen verwöhnte.

Ein ganz spezielles Dankeschön geht auch an die Stadtinformation Oederan, besonders an Frau Erika Wünsch, die uns beim Vorverkauf der Eintrittskarten unterstützt hat.

Danken möchten wir auch der Technikcrew rund um Herrn Gerd Dörfler, die für den richtigen Ton und das Licht sorgten sowie bei allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung geholfen haben.

Es wird sicher nicht das einzige von unserem Schulförderverein organisiert kulturelle Highlight bleiben.

Marion Rothe
2. Vorsitzende Schulförderverein
Mittelschule Flöha-Plaue

Adventsfest an der Grundschule „Friedrich Schiller“ und der Georgenkirche

Am Samstag vor dem 2. Advent luden wir bereits zum vierten Mal zu unserem Weihnachtsmarkt an die Grundschule „Friedrich Schiller“ und in die Georgenkirche ein.

Mit „Glitzerchen und Funkelchen“ traten wir eine vorweihnachtliche Sternenreise mit unserem Chor unter Leitung von Frau Ebert und Frau Hartwig an. Das Programm beinhaltete zusätzlich das Singen gemeinsamer Lieder mit Herrn Hübler und der Kurrende.

Wir begaben uns im Anschluss in die Hände von Lehrerinnen der Grundschule, zahlreichen Helferinnen und Helfern des Hortes der Schillerschule, des Fördervereins unserer Schule, sowie Vereinen und Helfern aus der Umgebung.

Beim Malen, Vorlesen, Basteln, Kerzenwickeln und Tanzen sowie dem „Budenzauber“ auf dem Schulhof und im Schillercafé fühlten sich alle wohl.

Mit Hilfe der Eltern unserer Kinder war es möglich, einen gut bestückten Büchermarkt anzubieten und eine leckere Auswahl hausgener Backwaren zu genießen. Die Erlöse aus den Einnahmen für unser Programm und dem Verkauf verschiedenster Produkte kommt dem Elternverein krebskranker Kinder in Chemnitz und dem Förderverein der Grundschule zugute, um weitere Projekte zu finanzieren.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitwirkenden und Organisatoren des Festes, besonders bei allen Kolleginnen, den Chorleiterinnen Frau Ebert und Frau

Hartwig, unseren Chorkindern, Herrn Hübler und der Kurrende, Herrn Findisen, den fleißigen Eltern („Bücherwürmer“ und „Bäckerinnen“), den Mitgliedern des Fördervereins, Frau Ilgenstein und dem Hortteam, Frau Loske und Frau Riedel-Domann (Stilbruch), Herrn Mittag (Lotterhof Augustusburg), Frau Rauschenbach (Stadtbücherei), Herrn Rottluff (Modelleisenbahn), Frau Steinert (GSQ), dem Ferienhof Falkenau, Frau

Semmler von der Stadtapotheke, Herrn Förster von der Löwenapotheke und der Bäckerei Lieberwirth.

Ihnen allen wünschen wir noch eine besinnliche und frohe Vorweihnachtszeit, ein gelungenes Fest und für das Jahr 2012 alles Gute. Fotomontage: rs

Ines Schick
Stellv. Schulleiterin



Kindertagesstätte sucht gebrauchten Computer

Seit mehreren Jahren betreut Frau Claudia Naumann in der Kindertagesstätte „Spielhaus Groß und Klein“ die Computer-Arbeitsgemeinschaft der Hortgruppe. Besonders stolz sind die Kinder auf ihren alljährlichen Jahreskalender, den sie in liebevoller Detailarbeit in einem Grafikprogramm erstellen. Zu sehen ist der Kalender auch auf der Internetseite der Stadt Flöha unter dem Link: www.floeha.de/content/view/43/48/.

Für die Computerarbeiten stand den Kindern der 3. und 4. Klasse ein schon etwas betagter Windows98-Rechner zur Verfügung, der nunmehr nach neun Jahren seine Altersgebrechen immer deutlicher zeigt.

Wer zu Weihnachten einen neuen Rechner bekommt und seinen „guten Alten“ XP (oder höher) Rechner nicht mehr benötigt, kann diesen gern der Kindertagesstätte kostenlos zur Verfügung stellen. Auf Wunsch wird auch die alte Festplatte fachmännisch von den alten Daten bereinigt. Spender können sich gern mit Frau Naumann, Tel.: 03726/2235 in Verbindung setzen.



Veranstaltungsplan der Stadtbibliothek Flöha

Mittwoch, 14.12.2011, 16:30 Uhr

Die Kinderbuchautorin Frau Andrea Schäfer liest aus ihrem 1. Kinderbuch „Die Abenteuer von Schnicks und Schnacks und ihren Freunden“
Im Anschluss Buchverkauf und Signierstunde.

Mittwoch, 4.1.2012, 9:30 Uhr

„Baby-Schnuller und Bücherbär“
Eltern-Baby-Treff in der Stadtbibliothek
Treff für Eltern mit Baby's und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und Spielen.

Mittwoch, 18.1.2012, 9:00 Uhr

„Tschüss, kleines Muffelmonster“ oder wie schlechte Laune ganz schnell verschwindet. Lustige Tipps für Miesepeter und Schlechtwetter-Laune.
Lesung für Kinder ab 4 Jahren.



Große Chemie-Show mit „Magic Andy“

Die Sieger des bundesweiten Schülerwettbewerbs „H₂O – mach's bunt“ des Fonds der Chemischen Industrie wurden im September in München geehrt. In der Altersgruppe 8 bis 12 Jahre gewann die 6. Klasse der Mittelschule Flöha-Plaue mit ihrer Projektleiterin Frau Sonja Schneider.

Damit gewannen unsere kreativen Farbdesigner für unsere Schule eine tolle Chemieshow mit anschließender Party. Am 21.12.2011 ist es nun so weit. Die Chemieshow mit Herrn Dr. Andreas Korn-Müller, auch als „Magic Andy“ aus

dem Fernsehen (www.sciencecomedy.de/de/home) bekannt, steigt an der Mittelschule Flöha-Plaue. Mit dabei sind u. a. die Dipl.-Biologin Birgit Kullmann vom Fond der Chemischen Industrie e. V. in Frankfurt am Main sowie der Presseverantwortliche des Landesverbandes Nord-Ost (Sitz Berlin) Herr Kiesner. Wir sind stolz auf unser Gewinnerteam und freuen uns schon riesig auf die Party!

Marion Rothe
Öffentlichkeitsarbeit Mittelschule
Flöha-Plaue



Schulsanitäter in neue Ämter gewählt



Am 12.11.11 fand in Freiberg der Kreisdelegiertentag des Jugendrotkreuzes statt. Zwei sehr aktive Schulsanitäter unserer Schule, Franziska Dietze (Kl. 10 b) und Christoph Rydzewski (Kl. 8 a) nahmen in Begleitung von Frau Heike Grahl daran teil.

Auf der Tagesordnung standen u. a. die Jahresplanung 2012, umfangreiche Informationen sowie die Neuwahl der Kreisjugendleitung.

Franziska Dietze wurde zur stellvertretenden Kreisjugendleiterin gewählt und Christoph Rydzewski zum stellvertretenden Kreisjugendleiter des Jugendrotkreuzes (JRK) und des Schulsanitätsdienstes (SSD).

Weihnachtliche Angebote!

www.bost-immobilien.de

BOST

Immobilien

F L Ö H A

Info: 03726 / 7 2 4 8 9 1
 Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha
floeha@bost-immobilien.de

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Unsere besten Wünsche für eine frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr verbinden wir mit herzlichem Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Schenken Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen!

Verkaufsstelle:
 Hausgeräte & Service Flöha GbR
 Augustusburger Straße 55 - 09557 Flöha
 (vormals Grüne Aue)
Telefon: 0 37 26/22 96

Bosch Electrolux
 AEG

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN

Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Flöha 03726 / 714137
 Augustusburger Str. 44
 Mo 9-17 Uhr, Mi 9-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Zschopau 03725 / 23647
 R.-Reinhardt-Str. 26
 Di, Do 9-17 Uhr, Fr 14-17 Uhr

Marienberg 03735 / 23045
 Elbförde 1 (Arndtbaum)
 Mi, Di, Do 9-17 Uhr, Mi, Fr 8-13 Uhr

Ein Phonak hört mehr

Fritzenhof

Seniorenpflegeheim

Fritz-Heckert-Str. 58, 09557 Flöha
Tel.: 0 37 26 / 79 80
www.fuehrergruppe.de

PROVITA
 Pflegedienst
 beraten helfen pflegen

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Hilfe von Mensch zu Mensch

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Motorsportler wählen neue Führungsspitze



Rico Näther ist neuer Chef des MC Flöha.
Foto: Knut Berger

Der Motorsportclub (MC) Flöha hat zu seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt, der insgesamt aus sieben Personen besteht. An der Spitze der 160 Mitglieder umfassenden Vereinigung steht ab sofort Rico Näther. Sein 1. Stellvertreter ist Dirk Beutler, als Schatzmeister fungiert Marco Härtel. Die Neubesetzung der Führungsebene wurde notwendig, da sich im 30. Jahr des Bestehens des MC einige Leitungsmitglieder zurückzogen. So gab der bisherige Vorsitzende Ole Lange im Februar sein Ehrenamt aus gesundheitlichen und privaten Gründen vorzeitig auf. Im Rechenschaftsbericht zogen die Motorsportfreunde eine positive Bilanz der vergangenen Monate. Die Sportabteilungen des MCF haben ihre Strukturen gefestigt und verschiedene Veranstaltungen in guter Qualität durchgeführt. Das Umfeld am Trainings- und Wettkampfareal im Vogeltal wurde weiter ausgebaut, die reichlich einen Kilometer lange Strecke gut gepflegt. Es fanden dort unter anderem Läufe zum Flöha-Pokal, zur ostdeutschen Motorrad-Trialmeisterschaft sowie ein Wettbewerb der ostdeutschen Fahrrad-Trialmeisterschaft statt. Dennoch sei es eine Hauptaufgabe, noch mehr Sportler in die organisatorische Arbeit einzubinden. Für ihr jahrelanges Engagement wurden Günter Ruttloff, Gerhard Kempe, Peter Hösel und Andreas Liebscher mit der Ehrennadel des Landessportbundes (LSB) Sachsen in Silber ausgezeichnet. Die bronzene LSB-Plakette erhielten Rico Näther, Andre Springer sowie Marco Härtel. Weiterhin ehrte der Vorstand des MC Flöha die Vereinsmitglieder Dirk Beutler, Gerd Fleischer, Karl Klemm, Heiko Ruttloff, Ralf Jäkel sowie Ralf Würzner für ihren Einsatz bei der Durchführung und Organisation der Arbeit in den Sektionen. (kbe)

Neuer Vorsitzender des Motorsportclubs (MC) Flöha ist Rico Näther. Knut Berger sprach mit dem 39-jährigen selbständigen Klempner und Installateur, der in Augustusburg zu Hause ist.

Betreten sie mit der Übernahme des Postens jetzt absolutes Neuland?

Rico Näther: Keinesfalls. Ich bin seit mehr als zwei Jahrzehnten Vereinsmitglied und arbeite seit 6 Jahren im Vorstand mit. Deshalb sind mir alle Strukturen und Personen bekannt. Früher fuhr ich zudem unter dem Dach des MCF aktiv Rallye.

Welche Ziele verfolgen sie?

Wir müssen in unserem Verein wieder eine verschworene Truppe werden. Nur wenn alle an einem Strang ziehen, können wir die Veranstaltungen, wie Flöha-Pokal, Classic-Cup oder die Orientierungsfahrt weiter in gewohnter oder besserer Qualität durchführen. Schließlich haben sich diese Termine zu regelrechten Großveranstaltungen entwickelt.

Was ist dabei besonders wichtig?

Die Arbeit muss wieder auf breitere Schultern verteilt werden. Es kann nicht sein, dass die Aktivitäten vorrangig von weniger als zehn der insgesamt 160 Mitglieder ausgehen. Um künftig weiterhin bestehen zu können, benötigen wir jede helfende Hand.

Und jetzt werden die Maschinen erst einmal eingemottet...

....nicht ganz. Alle Vereinsmitglieder sind am 31.12.2011 ins Vogeltal eingeladen, um das Jahr locker ausklingen zu lassen. Dann steht das Gesellige bei Schwein am Spieß im Vordergrund. Je nach Wetterlage können dann auch ein paar Trainingsrunden gedreht werden. Zeitgleich treffen sich die Trailer traditionell in Euba.

Handballer mit durchwachsender Zwischenbilanz

Die Verbandsliga-Handballer des VfB Flöha haben bisher eine durchwachsende Saison abgeliefert. Für Trainer Frank Meinhold ist dies keine große Überraschung. „Ich habe von Beginn an gesagt, dass wir einige Spiele brauchen, um richtig in Schwung zu kommen“, kommentiert der Coach den zwischenzeitlichen Mittelfeldplatz seiner Truppe. Nach einer kurzen Pause zum Jahreswechsel müs-

sen die Blau-Gelben bereits am 7. Januar zum Rückrudenauftritt in Schneeberg antreten, das erste Heimspiel des neuen Kalenderjahres findet dann am 15. Januar gegen den SV Plauen-Oberlosa statt. Am 29. Januar empfängt der VfB TuS Leipzig-Mockau. Der Anpfiff ertönt jeweils 17:00 Uhr in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums.



Der Chemnitzer Maximilian Genz (blaues Trikot, hier im Spiel bei der HSG Freiberg II beim Torwurf), verstärkt seit November die Reihen des Handball-Verbandsligisten VfB Flöha.

Foto: Gerald Helling

Die männliche A-Jugend der SG Flöha/Frankenberg hat sich in der Sachsenliga das Ziel gesetzt, den Einzug in die Meisterrunde zu schaffen. Dafür muss das Team von Trainer Rainer Schneider wenigstens Tabellenplatz vier erreichen. Da sich in den Leistungen der Mannschaft bisher Licht und Schatten abwechselten, hängt die Qualifikation am seidenen Faden. Am 7. Januar treffen die Schneider-Schützlinge in der Sporthalle des Flöhaer Gymnasiums ab 18:00 Uhr auf den SV Rotation Weißenborn. Eine weitere Heimaufgabe wartet auf den Regionalvertreter am 21. Januar. Dann gibt ebenfalls ab 18:00 Uhr die NSG Union Dresden an. „Wir haben uns ein ehrgeiziges Ziel gesetzt, dass wir nur als verschworenes Team erreichen können“, appelliert Schneider an den Mannschaftsgeist seiner Jungs.

Fußball gegen Feiertagsspeck

Die Handballer und ihre Fans werden auch in diesem Jahr mit einem Fußballturnier dem Festtagsspeck zu Leibe rücken. Die traditionelle Veranstaltung findet am 27. Dezember 2011 ab 18:00 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums statt. Dabei laufen nicht nur die Spieler des VfB Blau-Gelb auf, sondern auch Fans,

Sponsoren und Fußballer. In den Spielplan haben sich schon Mannschaften wie das „Team Bretterbude“, der „FC Bingo“ sowie eine Fanauswahl eingetragen. „Damit setzen wir einen lockeren Schlussspunkt unter das Sportjahr 2011“, sagt VfB-Präsident Alexander Meyer. „Ich wünsche allen Aktiven, Funktionären, Sponsoren, Gönnern und Fans unseres Vereins ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr, bedanke mich für die bisher gezeigte Unterstützung und hoffe auch weiterhin auf eine Kooperation“, betont Meyer.

Kegler gehen in die Vollen

Die Kegler des TKV Flöha haben in der Stadtliga Chemnitz bisher eine starke

Saison gespielt. Nach sechs Spieltagen führte das Team die Gesamtwertung mit vier Zählern Vorsprung an. „Wir wollen natürlich weiter Gas geben sowie versuchen, Meister zu werden“, erklärt Spieler Martin Mrosek. Im Januar wartet auf die Truppe ein voller Wettkampfkalender. Am

8. Januar müssen die TKV-Kegler auf der Bahn des SV Bernsdorf ran, es folgen die Turniere beim KSV Einsiedel (14. Januar), sowie KSV Eska Chemnitz III (29. Januar). „Danach hoffen wir, immer noch an der Spitze zu stehen“, blickt Mrosek voraus. (kbe)

**Der Förderverein für
Nachwuchssport e. V. Flöha
wünscht allen Mitgliedern,
Sponsoren und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.**



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen Katholische Kirche „St. Theresia“ Flöha Monate Dezember bis Januar 2012



Mittwoch, 14.12.

05:30 Uhr Rorateregottesdienst in Augustusburg
anschl. gemeinsames Frühstück

Donnerstag, 15.12.

05:30 Uhr Rorateregottesdienst in Flöha
anschl. gemeinsames Frühstück

4. Advent

Samstag, 17.12.

16:00 Uhr Beichtgelegenheit in Oederan
16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 18.12.

08:00 Uhr Beichtgelegenheit in Augustusburg
09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 20.12.

19:00 Uhr Bußgottesdienst in Flöha mit
anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 21.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Donnerstag, 22.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Heiliger Abend

Samstag, 24.12.

14:30 Uhr Krippenspiel in Flöha
18:00 Uhr Feier der Christnacht in Augustusburg
22:00 Uhr Feier der Christnacht in Flöha

1. Weihnachtsfeiertag

Sonntag, 25.12.

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in

Oederan

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Eppendorf

Hochfest des Hl. Stephanus

Montag, 26.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 28.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
17:00 Uhr Krippenspiel in Flöha
anschl. Gemeindestammtisch

Donnerstag, 29.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha mit Aussendung der Sternsinger

Samstag, 31.12.

16:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Flöha

Neujahr

Sonntag, 01.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 03.01.

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Flöha
19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 04.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan
anschl. Seniorenvormittag

Donnerstag, 05.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Fest der Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige

Freitag, 06.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Sternsinger in Oederan
19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 07.01.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 08.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 10.01.

19:00 Uhr Abendgottesdienst in Flöha
anschl. Bibel-Glaube-Abend

Mittwoch, 11.01.

14:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag, 12.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 14.01.

10:00 Uhr Erstkommunionunterricht in Flöha
16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 15.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 17.01.

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Flöha
19:00 Uhr Abendgottesdienst in Flöha

Mittwoch, 18.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Evangelisch-methodistischen Christuskirche Flöha

Gottesdienste und Kindergottesdienste um 10:00 Uhr

18. Dez.

B. Sloan

24. Dez.

Kaffee (14:30 Uhr) und Christvesper (16:00 Uhr), K. Förster

25. Dez.

Weihnachtlicher Singegottesdienst in der EmK-„Kreuzung“ Augustusburg, Untere Schloßstr. 31, B. Sloan

31. Dez.

Gottesdienst zum Jahresschluss, K. Förster

01. Jan. 2012

Gottesdienst mit Abendmahl in der EmK-„Kreuzung“ Augustusburg, Untere Schloßstr. 31, K. Förster

08. Jan. 2012

Gastprediger

15. Jan. 2012

K. Förster

Für alle Wochenveranstaltungen gibt es eine Weihnachts-, Neujahrs- und Planungspause von 19.12.2011-07.01.2012!

nächste Bibelstunde:

10.01.2012, 14:30 Uhr, Gemeinderaum, Augustusburger Str. 112

Andere Veranstaltungen (wieder ab 08.01.2012)

Dienstags

09:30 Uhr Elternkindkreis
16:00 Uhr „K2“ Kinderprogramm (E.-Schneller-Str. 13)

Mittwochs

15:30 Uhr Kirchenklub (E.-Schneller-Str. 13)
16:00 Uhr JUMP-Jungschar (in der Kirche)

Donnerstags

17:00 Uhr Chor (E.-Schneller-Str. 13)

Freitags

19:30 Uhr Hauskreis (Infos unter 03726/714165): 06.+20.01.12
19:00 Uhr Bezirksjugendkreis in Chemnitz

Kirchlicher Unterricht:

21.01., 10:00-14:00 Uhr. Infos: Pastorin Förster, 03726/792930.

Besondere Veranstaltungen:

Ökumenische Gebetswoche „Verwandelt durch Christus“ – 09.-13.01.2012, jeweils 19:30 Uhr

Montag 09.01.

Gemeindehaus der Ev.-lutherischen Morgenkirche, Dresdner Str. 4

Dienstag 10.01.

Ev.-methodistischen Christuskirche, Augustusburger Str. 112

Mittwoch, 11.01.

Advent-Gemeinde,

Donnerstag, 12.01.

Röm.-katholische Kirche St. Theresien, Dresdner Str. 10

Freitag, 13.01.

Ev.-lutherische Gemeinde Flöha Plaue, Zur Baumwolle 17

Wir wollen uns als Christen der Stadt Flöha eins machen und miteinander beten für unsere Stadt und die ganze Welt. Alle sind herzlich dazu mit aufgerufen und eingeladen!

Ökumenische „Standpunkt“-Glaubensabende (Infos: 03726/792930 oder www.standpkt.de)

Jeden zweiten Mittwoch und Freitag im Monat, jeweils 20:00 Uhr laden wir Sie wieder ein zum ökumenischen Projekt der „Standpunkt“-Glaubensabende.

Während die Mittwochabende stärker vom theologischen Vortrag eines Gastreferenten geprägt sind, wird an den Freitagabenden Zeit sein für Austausch zum Thema, Gemeinschaft, Singen und Beten. Seien Sie herzlich willkommen!

11.01. „In seinen Fußstapfen – Ansprüche an uns als Jünger Jesu“ – mit Referent Frank Döhler, Evangelist und Musiker aus Dresden.

Evangelisch-methodistischen Christuskirche Flöha, Augustusburger Str. 112, www.emk-chemnitz.de (Änderungen vorbehalten. Infos und Ansprechpartner unter: 03726/792930)

3. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Georgen vom 14.03.2008

§ 1

§ 5 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„Auf dem Friedhof ist es nicht gestattet:

- die Wege mit Fahrzeugen aller Art oder Sportgeräten zu befahren – Kinderwagen, Rollstühle und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung sind ausgenommen;
- Waren aller Art, insbesondere Blumen und Kränze, sowie gewerbliche Dienste anzubieten und dafür zu werben;
- an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung an Werktagen störende Arbeiten auszuführen;
- gewerbsmäßig zu fotografieren oder zu filmen;
- Druckerzeugnisse ohne Genehmigung zu verteilen;
- politische Bekundungen jeglicher Art zu äußern;
- Abraum und Abfälle vom Friedhof usw. außerhalb der dafür bestimmten Plätze abzulegen;

Hausmüll, Gartenabfälle (Grasschnitt, Äste, usw.) sind nicht auf dem Friedhof zu entsorgen

- den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen, Einfriedungen und Hecken zu übersteigen und Rasenflächen, Grabstätten und Grabeinfassungen unberechtigt zu betreten, Blumen und Zweige auf fremden Gräbern und außerhalb der Gräber zu pflücken;
- zu lärmern, zu spielen oder sich sportlich zu betätigen;
- Hunde ohne Leine laufen zulassen; Hundekot ist zu beseitigen;
- außerhalb von Bestattungen ohne Genehmigung Ansprachen zu halten und Musik darzubieten;
- Einweckgläser, Blechdosen und ähnliche Gefäße als Vasen oder Schalen zu verwenden;
- Unkrautvernichtungsmittel, chemische Schädlingsbekämpfungsmittel und Reinigungsmittel anzuwenden.“

Jegliche Zuwiderhandlung wird zur Anzeige gebracht.

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz mit seiner ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Flöha, den 26.08.2011

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Georgen
gez. W.Lesch, Vorsitzender
gez. R. Findeisen, Mitglied

AZ:R 56512 Flöha, Georgen
Chemnitz, den 18.10.2011

BESTÄTIGT
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz
gez. Meister
Oberkirchenrat

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen in unserer Stadt

Sonntag, 18. Dezember 4. Advent

- 09:00 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, Sup. Findeisen
 17:00 Uhr Adventskonzert in der Georgenkirche

Sonntag, 24. Dezember Heiliger Abend

- 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Georgenkirche
 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Georgenkirche, beide Sup. Findeisen
 17:00 Uhr musikalische Christvesper in der Georgenkirche, Pfr. Butter
 15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Auferstehungskirche, Pfr. Keller
 15:00 Uhr Christvesper mit Chor in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter
 17:00 Uhr Christvesper mit Chor und Posaunen in der Kirche Falkenau, Sup. Findeisen

Sonntag, 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag

- 06:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Georgenkirche, Sup. Findeisen
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, Pfr. Keller

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

Montag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Sonntag, 31. Dezember Altjahresabend

- 17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen
 23:30 Uhr Orgelmusik zum Jahresausklang in der Georgenkirche, KMD Hübler
 19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Straße zur Baumwolle 17, Pfr. Keller
 17:00 Uhr Gottesdienst mit Jahresrückblick in der Kirche Falkenau, M. Trompelt

Sonntag, 1. Januar Neujahr

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen
 17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

Freitag, 6. Januar

- 16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Georgenkirche, Sup. Findeisen
 19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

Sonntag, 8. Januar

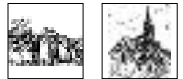
- 08:30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, beide Sup. Findeisen
 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

Dienstag, 10. Januar

- 09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Pfr. Keller

Sonntag, 15. Januar

- 08:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Pfr. Butter
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Mandy Trompelt
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter



Werbung

Verkauf von
Silvesterkarpfen
 am **30.12.**
 von 9:30 bis 13:00 Uhr
 in Bismichen/Oederan zum Buchenberg am Großen Teichweg
 Verkauf von verschiedenen eisheimischen Fischkulturen
 (Karpfen, Forelle, Lachsforelle, Hecht, Zander, Schleie und Kohlräsperl)
 sowie Bläuerfisch auf Vorbestellung
 Tel.: **0162 9 86 68 06**

5 Jahre „Frau Holle“
 Bettfedernreinigung
 Reinigen – Umarbeiten – Neuanfertigen
 von S. Hergel

*Eine besinnliche Adventszeit,
 ein frohes Weihnachtsfest und
 ein gutes neues Jahr
 allen meinen Kunden.*

09569 Frankenstein - Dorfstraße 51 - Mähmendorf - Telefon: 037292/22197
 Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 08:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr
 Gern auch andere Zeiten nach Absprache!



TIPPMANN & OTTO

RECHTSANWÄLTE. FACHANWÄLTE. STEUERBERATER.

FACHANWÄLTE FÜR:

- ARBEITSRECHT
- BAU- UND ARCHITEKTENRECHT
- HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
- FAMILIENRECHT
- MEDIZINRECHT
- MIETRECHT UND WOHN-EIGENTUMSRECHT
- STRAFRECHT
- VERKEHRSRECHT

Claußstraße 1 · 09557 Flöha
Telefon 03726/589 60
Telefax 03726/589 622

Alexander Meyer
Rechtsanwalt
www.recht4you.com







Dach-Isolierung

FLÖHA GMBH

GF R. Rümmler Flöha • Oederan • Frankenberg



Eine besinnliche Adventszeit
und ein friedvolles neues Jahr!

- Ausführung aller Dacheindeckungen
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen und Gerüstbau
- Dachbegrünung
- Solaranlagen

Grüne Aue 3 • 09557 Flöha
Telefon: (0 37 26) 25 24 • Fax: 70 08 62
Funk: 0173 / 5 61 23 94 • Internet: www.dachiso.de

EIN SÄGENREICHES WEIHNACHTSFEST.



STIHL® DIENST

Starke Leistung: STIHL Motorsäge MS 181.

- Sehr gut zum Brennholzsägen und Bauen mit Holz
- Gut zum Fällen von Bäumen bis 30 cm Durchmesser
- Sehr vibrationsarm, mit umfangreicher Ausstattung

Unserer werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir beraten Sie gern!

V. KLUGE GmbH

09669 Langenstriegis
An der kleinen Striegis 95

09669 Frankenberg
Amalienstraße 12

Telefon: 037206 / 22 17 • Fax 037206 / 22 19



Start der elektronischen Lohnsteuerkarte 2012 verschiebt sich

Der ursprünglich zum 1. Januar 2012 geplante bundesweite Start der elektronischen Lohnsteuerkarte verschiebt sich. Bei dem deutschlandweiten Vorhaben traten technische Probleme auf. Dadurch können die Arbeitgeber in allen Bundesländern noch nicht zum Jahreswechsel die Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) elektronisch abrufen. Diese bisher auf der Vorderseite der Papier-Lohnsteuerkarte vermerkten Daten wie Steuerklasse, Kinderfreibeträge oder Religionszugehörigkeit sollen mit der Umstellung auf die elektronische Lohnsteuerkarte künftig elektronisch vom Arbeitgeber bei den Finanzämtern abrufbar sein. Nach dem Auftreten der technischen Probleme ist der Start nun für das zweite Quartal 2012 vorgesehen.

Bis zur vergangenen Woche haben alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen persönliche Schreiben von ihrem Finanzamt erhalten. Darin werden sie unter anderem gebeten, die gespeicherten und im Schreiben aufgeführten persönlichen elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) auf Richtigkeit zu überprüfen. Diese Schreiben an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind weiterhin gültig, da auch für einen späteren Start des Verfahrens der elektronischen Lohnsteuerkarte korrekte Angaben erforderlich sind. Sind in dem Schreiben falsche Daten – etwa zur Steuerklasse – vermerkt, sind die Korrekturen dem zuständigen Finanzamt mitzuteilen. Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, bei denen die Lohnsteuerabzugs-

merkmale in dem Schreiben richtig angegeben sind, müssen nichts unternehmen.

In allen anderen Fällen stehen die Finanzämter als Ansprechpartner zur Verfügung. Aufgrund des umstellungsbedingten erhöhten Publikumsverkehrs wird aber empfohlen, Anträge zur Änderung der persönlichen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) auf dem Postweg an das zuständige Finanzamt zu richten. Antragsformulare sind in den Finanzämtern erhältlich oder im Internet (www.finanzeamt.sachsen.de) abrufbar. Dort stehen auch weitere Informationen zur elektronischen Lohnsteuerkarte zur Verfügung.

Bis zum Start des Verfahrens der elektronischen Lohnsteuermerkmale können die Arbeitgeber weiter die Lohnsteuerabzugsmerkmale, die auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder der Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug (Ersatzbescheinigung) angegeben sind, verwenden. Wenn sich die für den Lohnsteuerabzug maßgeblichen Verhältnisse geändert haben, können Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber auch das ELStAM-Informationsschreiben oder ggf. einen Ausdruck der geänderten ELStAM-Daten für den Lohnsteuerabzug zur Verfügung stellen. Arbeitnehmern, die eine Korrektur der ELStAM-Daten veranlassen haben, jedoch von ihrem Finanzamt noch keinen Ausdruck mit den geänderten Merkmalen erhalten haben, wird ein korrigiertes Schreiben voraussichtlich im Dezember 2011 zugesandt. Insoweit ist vorerst keine Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt erforderlich.

Zum Hintergrund:

Das neue elektronische Verfahren ELStAM ersetzt die Papier-Lohnsteuerkarte. Die ersten Schritte zur Umstellung erfolgten bereits 2005, als die Informationen auf der Rückseite der Lohnsteuerkarte (Jahresarbeitslöhne, -steuern und -abgaben) von den Arbeitgebern erstmals elektronisch an die Finanzämter übermittelt wurden. 2010 wurden das letzte Mal Lohnsteuerkarten aus Papier versandt. Ab 2012 sollen alle Lohnsteuerdaten direkt vom Arbeitgeber digital an die Finanzämter übermittelt werden. Das elektronische Verfahren bringt viele Vereinfachungen für den Bürger und die Verwaltung. Bei Änderungen der persönlichen Lebensverhältnisse müssen die bisherigen Lohnsteuerkarten nicht mehr von der Gemeinde bzw. dem Finanzamt geändert werden, es erfolgt grundsätzlich eine digitale Verarbeitung. Das erspart das Abholen und Zurückbringen der bisherigen Lohnsteuerkarte durch den Arbeitnehmer vom Arbeitgeber. Künftig wird beispielsweise der Kinderfreibetrag nach Geburt eines Kindes oder bei einer Heirat die Änderung der Lohnsteuerklassen elektronisch erfasst und automatisch beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Wer den Arbeitgeber wechselt, muss nur noch die persönliche Steuer-Identifikationsnummer (IdNr.) und sein Geburtsdatum angeben.

Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen
20.11.2011

Die DEKRA rät: Nach Unfall zum Gutachter

Es ist passiert. Herr G. ist bei einer Ausflugsfahrt mit einem entgegenkommenden Fahrzeug aneinander geraten, weil dieses auf der Landstraße die Kurve geschnitten hat. Nach dem ersten Schreck haben beide Beteiligten gemeinsam einen Unfallbericht ausgefüllt sowie Fotos von den Schäden und der Unfallsituation gemacht. Der Unfallgegner versprach, seiner Versicherung umgehend Meldung zu machen, damit der entstandene Schaden reguliert werden kann. So ging man auseinander. Zuhause kamen Herrn G. Zweifel, ob er alles beachtet und richtig gemacht hat? Ein Anruf bei der DEKRA Niederlassung in Chemnitz brachte Aufklärung:

„Im Prinzip hat Herr G. richtig gehandelt“, erklärt Andreas Ludewig, der Leiter des Bereiches Gutachten bei DEKRA

Chemnitz. „Noch besser wäre es gewesen, Herr G. hätte zur Unfallaufnahme und Beweissicherung die Polizei eingeschaltet. Wir empfehlen außerdem, ein Schadengutachten erstellen zu lassen, damit die Reparaturkostenhöhe, eine anfallende Wertminderung und speziell



auch die Spurenlage am geschädigten Fahrzeug dokumentiert werden. Dies ist für eine Klärung des Herganges besonders wichtig“, sagt Andreas Ludewig. Das Gutachten, es dient als Basis für die Schadenregulierung durch die Versicherung, kann Herr G. als Geschädigter bei

einem Sachverständigen seiner Wahl, also z.B. bei DEKRA, in Auftrag geben. Die Kosten für Gutachten und die gesamte Schadensregulierung muss die Versicherung des Unfallverursachers tragen.

Um jeglichen Ärger rund um die Schadenregulierung aus dem Weg zu gehen, hat sich Herr G. außerdem bei einem Anwalt Rat und Hilfe geholt. Überrascht war er, dass auch diese Leistung für ihn kostenlos ist.

Rolf Westphal
DEKRA Pressebüro

Für Kinder in Not – Landkreis sucht dringend nach neuen Pflegefamilien

„Die Lage ist ernst“, erklärt Carmen Schauer im Hinblick auf das Thema Pflegefamilien. Sie ist Leiterin des Referates Allgemeiner Sozialer Dienst im Landratsamt und sucht dringend neue Pflegeeltern.

Diese sind sehr wichtig, wenn Kinder so gefährdet sind, dass sie nicht bei ihren Eltern bleiben können. Schauer: „Die Schicksale und Problemlagen sind teilweise sehr dramatisch und hier ist viel Einfühlungsvermögen und Zuneigung gefragt.“ Kinder möchten in einer Familie aufwachsen, in der sie sich durch Zuwendung, Liebe und Förderung sicher und geborgen fühlen können. Dennoch gibt es Situationen, in denen Eltern kurz- oder längerfristig nicht in der Lage sind, die Erziehung und Betreuung ihres Kindes zu gewährleisten. Die Interessenten als Pflegeeltern werden mit Kursen auf die neue Aufgabe vorbereitet und danach auch von den Mitarbeitern des Landratsamtes begleitet. Rund 200 Kinder werden jedes Jahr in Pflegefamilien betreut. Eine gewisse Fluktuation habe es in den vergangenen Jahren immer gegeben, aber hinzu käme jetzt der einsetzende Generationswechsel. „Einige haben zum Teil seit 20 Jahren als Pflegefamilien einen großen Beitrag für das Wohl der Kinder geleistet, stehen aber leider für aktuelle Belegungen, zum Teil auch aus Altersgründen, nicht mehr zur Verfügung“, sagt Schauer mit großer Dankbarkeit.

Besonders wichtig sind auch Bereitschaftsfamilien, die in einer Notsituation die Kinder sofort aufnehmen können. Nach Klärung der Perspektive gehen diese entweder in ihre Herkunftsfamilien zurück oder in eine andere Pflegefamilie, die sich für längere Zeit oder auch dauerhaft den Kindern annehmen. Derzeit gibt es sechs Bereitschaftsfamilien. „Damit

kommen wir an unsere Grenzen“, erklärt Schauer. Bisher sei immer ein Platz gefunden worden, schon jetzt sei es aber zum Teil sehr schwierig gewesen. Heimunterbringung kommt nur in den seltensten Fällen in Frage, denn die Geborgenheit und Aufmerksamkeit in familiärer Atmosphäre ist besonders für die kleinen Kinder sehr wichtig. Bei Heranwachsenden ist es je nach Fall wieder anders. Hier kommt von den Problemlagen her häufig nur eine Unterbringung in einem Heim oder einer Wohngruppe mit entsprechendem sozialpädagogischem Fachpersonal in Frage.

„Ziel ist es immer, dass die Kinder wieder in ihre eigentlichen Familien zurückkehren“, so Schauer. Der Kontakt mit den richtigen Eltern soll deshalb möglichst immer aufrechterhalten werden. Es gäbe aber auch Fälle, bei denen die Kinder bei den Pflegefamilien aufwachsen.

Die Bewerber sollen bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören:

- Verständnis für das Kind, welches mit zwei Familiensystemen leben wird
- Akzeptanz, Toleranz und Offenheit
- Einfühlungsvermögen
- Lust auf „Chaos“
- Geduld, Zeit und Kraft
- die Offenbarung persönlicher Daten, wie Gesundheit, Einkommens- und Lebensverhältnisse sowie die Vorlage eines Führungszeugnisses
- die Bereitschaft zu einer transparenten Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugend und Familie und der Herkunftsfamilie des Kindes sowie zur aktiven Teilnahme an den Seminaren der Bewerbergruppenarbeit und Weiterbildungsveranstaltungen

Interessierte können sich gern an die beiden Ansprechpartner in der Abteilung Jugend und Familie wenden:

Referat Allgemeiner Sozialer Dienst
Adoptions- und Pflegekindervermittlung
Kathrin Rahmig, Tel. 03727 950-6210,
E-Mail: kathrin.rahmig@landkreis-mittelsachsen.de
Catrin Poppe, Tel. 03727 950-6265,
E-Mail: catrin.poppe@landkreis-mittelsachsen.de

Landratsamt Mittelsachsen
21.11.2011



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung OST GmbH
Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
18. Januar 2011.
Redaktionsschluss ist der
29. Dezember 2011.**

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



*An den Küsten einer Bestattung
leben viele Menschen näher zu-
sammen. Daß einer persönlichen
Abschied gibt es für jeden Größten!*

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

- ✓ Redner für Trauerfeiern
- ✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT
TEL. (037292) 39 20

Augustusburger Straße 74 a, Flöha
Frau Dagmar Birkles, Tel. (03726) 48 06



Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE
Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| Frankenberg Telldorfer 13 | 03 72 06 / 23 51 |
| Hainichen Neumarkt 11 | 03 72 07 / 22 15 |
| Rosßwitz Neumarkt-Straße 12 | 03 43 22 / 4 36 01 |
| Chemnitz Linbacher Straße 410 | 03 71 / 8 57 63 35 |
| Flöha Augustusburger Straße 51 | 0 37 26 / 72 09 90 |

*Frau Carmen Kunze-Walder wird als Rednerin für weltliche
Trauerfeiern des letzten Gang würdevoll begleiten.*



up! 03.12.2011 bei uns testen!



Viel Platz braucht nicht viel Platz.

Kleines Auto, großer Innenraum: Auf gerade mal 3,54 Metern bietet der up! das größte Raumangebot seiner Klasse. Und für noch mehr Flexibilität sorgen die optional erhältlichen up! boxes. Alle Informationen zum up! erhalten Sie bei uns im Autohaus.

Klein ist groß. Der neue up!



Das Auto.



Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen:

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
Tel. (03726) 7292-0

Autohaus W. Fischer

Bachgasse 3, 09575 Eppendorf
Tel. (037293) 776-0

www.autohausfischer.de, info@autohausfischer.de

DIE ENERGIESPARPROFIS

Energieausweis

Service- und Beratungsnummer
03726 6606

Hesse & Schneider GbR
Gebäudenergieberater (FAK)

Altenburger Straße 20, 107
09557 Flöha
Telefon: 03726 6606
Telefax: 03726 6607
Mobil: 0173 6901583
E-Mail: kontakt@hesseschneider-fa.de

SYSTEMTECHNIK
ANDRÉ QUAISSER
Elektro- und Kommunikationstechnik

Leisingstraße 5 - 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 78 89 710 und 711
Fax: 78 99 716
Mobil: 0173 / 87 48 94 1
E-Mail: SA-AG@t-online.de

Wohnambiente.
Für alle Sinne.

JOKA
Partner

Der Fachmann für Ihre Wohn(t)räume

HELKE

Raumausstattung Helke Betriebe GmbH & Co. KG
Untere Schloßstraße 13 - 09573 Augustshausberg
Telefon: 03 72 91 / 2 06 20 - Fax: 03 72 91 / 2 06 21
Bitte besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.raumausstattunghelke.de